



Der Verkehr rollt wieder – K 84 in Schwallungen nach grundhaftem Ausbau offiziell eröffnet



Das symbolische Band ist durchtrennt – der Verkehr kann wieder fließen. Die K 84 in Schwallungen präsentiert sich nach ihrem grundhaften Ausbau im Bereich der Eisenacher Straße nicht nur mit einer neuen Fahrbahn und neuen Gehwegen, sondern auch mit einer modernen Infrastruktur.

Mit der offiziellen Verkehrsfreigabe der Eisenacher Straße ist ein bedeutendes Infrastrukturprojekt in Schwallungen erfolgreich abgeschlossen worden. Nach rund zwei Jahren Bauzeit wurde die Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 84 (K 84) am 10. Juni 2026 feierlich wieder für den Verkehr freigegeben.

Landrätin Peggy Greiser, Vertreter der Gemeinde Schwallungen, des Kommunalen Wasser- und Abwasserzweckverbandes Meininger Umland (KWA), der Thüringer Energienetze, der beteiligten Planungs- und Baufirmen sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen gemeinsam an der Eröffnung teil.

Infrastruktur umfassend erneuert und modernisiert

Im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme wurde die K 84 auf einer Länge von rund 735 Metern grundhaft ausgebaut. Neben der vollständigen Erneuerung der Fahrbahn entstanden neue Gehwege, eine moderne Bushaltestelle sowie eine insgesamt deutlich verbesserte Straßenraum.

„Mit dem Abschluss dieser Baumaßnahme investieren wir nachhaltig in die Verkehrssicherheit, die Lebensqualität der Anwohner und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinden. Solche Projekte zeigen, wie viel erreicht werden kann, wenn verschiedene Partner gemeinsam an einem Ziel arbeiten“, betonte Landrätin Peggy Greiser.

Landkreis, Gemeinde und Versorgungsträger kooperieren

Die Maßnahme wurde als Gemeinschaftsprojekt umgesetzt. Während der Landkreis Schmalkalden-Meiningen für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße verantwortlich war, übernahm die Gemeinde Schwallungen die Erneuerung der Gehwege und der Straßenbeleuchtung. Der KWA modernisierte die Trinkwasser- und Abwasserleitungen, die Thüringer Energienetze stellten die Energieversorgung auf Erdverkabelung um und bauten bestehende Freileitungsmasten zurück.

Die Gesamtkosten aller Projektpartner belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro.

Der Landkreis investierte einschließlich der Planungskosten rund 1,1 Millionen Euro. Der Freistaat Thüringen unterstützt die Maßnahme mit Fördermitteln von rund 800.000 Euro. Auch die Gemeinde Schwallungen und der KWA konnten Förderprogramme zur Finanzierung ihrer Projektanteile nutzen.

Die Bauausführung erfolgte durch die STRABAG AG aus Ritschenhausen. Dank der engen Abstimmung aller Beteiligten konnte das Vorhaben im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen realisiert werden. Auch die archäologische Baubegleitung während der Bauarbeiten lieferte interessante Einblicke in die Geschichte des Ortsbereichs.

Auch Georgstraße kommt in die Kur

Mit der Fertigstellung der Eisenacher Straße wurde ein weiterer wichtiger Abschnitt der K 84 modernisiert. Bereits heute richtet sich der Blick auf die Zukunft: Die grundlegende Erneuerung des zweiten Abschnitts der K 84 in der Georgstraße ist nach aktuellem Stand ab etwa 2030 als weitere Gemeinschaftsmaßnahme vorgesehen.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Neue Internetseite des Landkreises online S. 3

Lebensgefahr: Befahrungsverbot der Werra in Walldorf S. 4

Neue Stützmauer am BBZ Meiningen offiziell eingeweiht S. 5

Meininger Gründertalk begeistert in Dampflok-Erlebniswelt S. 6

Gründungsbescheid für Zella-Mehliker TGS „Am Ruppberg“ erteilt S. 7

Im Rampenlicht: Aufrufe zum Tag des offenen Denkmals und Denkmalpreis S. 9

Karriereheimat-Bus tour durch den Landkreis S. 14

Amtlicher Teil

Beschlüsse S. 33

Bekanntmachung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum S. 34

Bekanntmachung der Waldgenossenschaft Güterwaldung Oberharles S. 35

Kontaktdaten

Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Telefon: (0 36 93) 4 85-0
Telefax: (0 36 93) 4 85-8436
E-Mail: info@lra-sm.de
Internet: www.lra-sm.de

Amtsblatt-Redaktion:
Pressestelle
Telefon: (0 36 93) 4 85-8251
E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29. Juli 2026.

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag
08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag
08:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:30 Uhr

Was sich in unserem Landkreis bewegt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

rund 30 Millionen Menschen in Deutschland und mehr als ein Drittel der Menschen in Thüringen üben regelmäßig eine ehrenamtliche Tätigkeit aus

– und auch in unserem Landkreis leben viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig und unter großem persönlichem Einsatz für das Wohl anderer stark machen. Meist im Stillen und ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Gerade in einer ländlich geprägten Region wie der unseren ist dieses Engagement unersetzlich. Dass der Landkreis Schmalkalden-Meiningen zu den Regionen in Deutschland mit einer nachweislich hohen Lebensqualität gehört, ist nicht zuletzt den vielen Ehrenamtlichen zu verdanken, die sich hier für das Gemeinwohl einsetzen.

Ehrenamtliche trainieren den Nachwuchs im Sportverein oder leiten eine Jugendgruppe; sie engagieren sich in Bürgerinitiativen oder als Elternvertreter in Kindergarten und Schule; sie unterstützen Ältere, Kranke sowie Menschen in Not – etwa bei

einer Hilfsorganisation, einer Senioren- oder Behindertengruppe, beim Rettungsdienst oder bei der freiwilligen Feuerwehr; sie engagieren sich im politischen Bereich und bereichern das kulturelle Leben. Auch aus dem kirchlichen und religiösen Umfeld sind Ehrenamtliche nicht wegzudenken.

Kurzum: Ehrenamtliches Engagement bildet das Rückgrat unserer Gesellschaft. Es stärkt den sozialen Zusammenhalt, gestaltet unser Zusammenleben lebendig und vielfältig und entlastet dabei nicht zuletzt staatliche Systeme. Ohne den freiwilligen Einsatz unzähliger Menschen würde in vielen Bereichen nichts funktionieren. Ich als Landrätin bin unheimlich dankbar für jede Einzelne und jeden Einzelnen, der sich in unserem Landkreis engagiert.

Dieses Engagement verdient eine hohe Anerkennung und

Würdigung. Mit einer feierlichen Ehrenamtsgala rückt der Landkreis Schmalkalden-Meiningen die Bedeutung des Ehrenamtes deshalb auch in diesem Jahr wieder bewusst ins Licht der Öffentlichkeit. Daher bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürgern, herzlich um Ihre Mithilfe. Sicher fällt Ihnen in Ihrer Familie, Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis mindestens eine Person ein, die eine Auszeichnung mit der Thüringer Ehrenamtscard oder der Ehrenmedaille der Landrätin aufgrund ihres jahrelangen Engagements besonders verdient hat. Dann nutzen Sie bitte die Gelegenheit, Ihren persönlichen Vorschlag beim Landratsamt einzureichen. Im Infokasten finden Sie dazu alle wichtigen Informationen. Herzlichen Dank schon heute für Ihre Vorschläge!

Ihre Peggy Greiser

Jetzt Vorschläge für die Ehrenamtsgala 2026 einreichen!

Zur Auszeichnung mit der Thüringer Ehrenamtscard und der Ehrenmedaille der Landrätin werden Personen gesucht, die:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- sich wöchentlich durchschnittlich mindestens fünf Stunden engagieren,
- mindestens fünf Jahre aktiv in einem Verein, einer Organisation, einer Institution oder

im Rahmen der „Nachbarschaftshilfe“ tätig sind,

- im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wirken,
- starkes ehrenamtliches Engagement ausüben und es verdient haben, gewürdigt zu werden.

Alle Empfehlungen sind schriftlich mit einer klaren Begründung und Befürwortung bis zum **25. September 2026** an das

**Landratsamt
Schmalkalden-Meiningen**

Stabsstelle
Kreisentwicklung
René Michael
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

oder per E-Mail an
ehrenamt@lra-sm.de
zu senden.

Informationen zu den Auszeichnungen und das Antragsformular finden sich auf der Internetseite des Landkreises unter www.lra-sm.de/ehrenamt. Bei Nachfragen steht der für Ehrenamt zu-

ständige Mitarbeiter, René Michael, telefonisch unter 03693 / 485-1730 oder per E-Mail an **ehrenamt@lra-sm.de** gern zur Verfügung.

Die diesjährige Ehrenamtsgala findet am **Freitag, den 27. November 2026** im **Kulturhaus Bettenhausen** statt.



Kreisstraße zwischen Behrungen und der L 3029: Landratsamt schafft bessere Ausweichmöglichkeiten

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen begrüßt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und nimmt die im Rahmen der Petition vorgebrachten Anliegen zur Kreisstraße K 2529 zwischen Behrungen und der Landesstraße 3029 sehr ernst. Die Petition wurde Landrätin Peggy Greiser von Grabfeld-Bürgermeister Christian Seeber am Rande der jüngsten

Bürgermeister-Dienstberatung im Landratsamt übergeben.

Die Situation auf dem in der Petition thematisierten rund zwei Kilometer langen Streckenabschnitt ist der Kreisverwaltung bekannt und wird bereits fachlich begleitet. So wurde die Instandsetzung der Bankette bereits vor einigen Wochen beauftragt. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt

bis Juli und soll die Situation für die Verkehrsteilnehmer kurzfristig verbessern.

Darüber hinaus ist ein grundlegender Ausbau der Kreisstraße bereits im Investitionsplan des Landkreises verankert. Vorgesehen sind Mittel für die Vorplanung im Jahr 2028, die Beantragung von Fördermitteln im Jahr 2029 sowie ein geplanter Baubeginn im Jahr 2030. Für den Vollausbau der Straße auf

eine Fahrbahnbreite von sechs Metern wird derzeit mit rund vier Millionen Euro kalkuliert.

Landrätin Peggy Greiser betont: „Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat für uns hohe Priorität. Deshalb haben wir bereits kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorangetrieben, aber auch eine langfristige Lösung durch den grundhaften Ausbau der Straße im Blick.“

Neue Internetseite des Landkreises ist online: Moderne, sichere und nutzerfreundliche Website nach umfassendem Neuaufbau entstanden

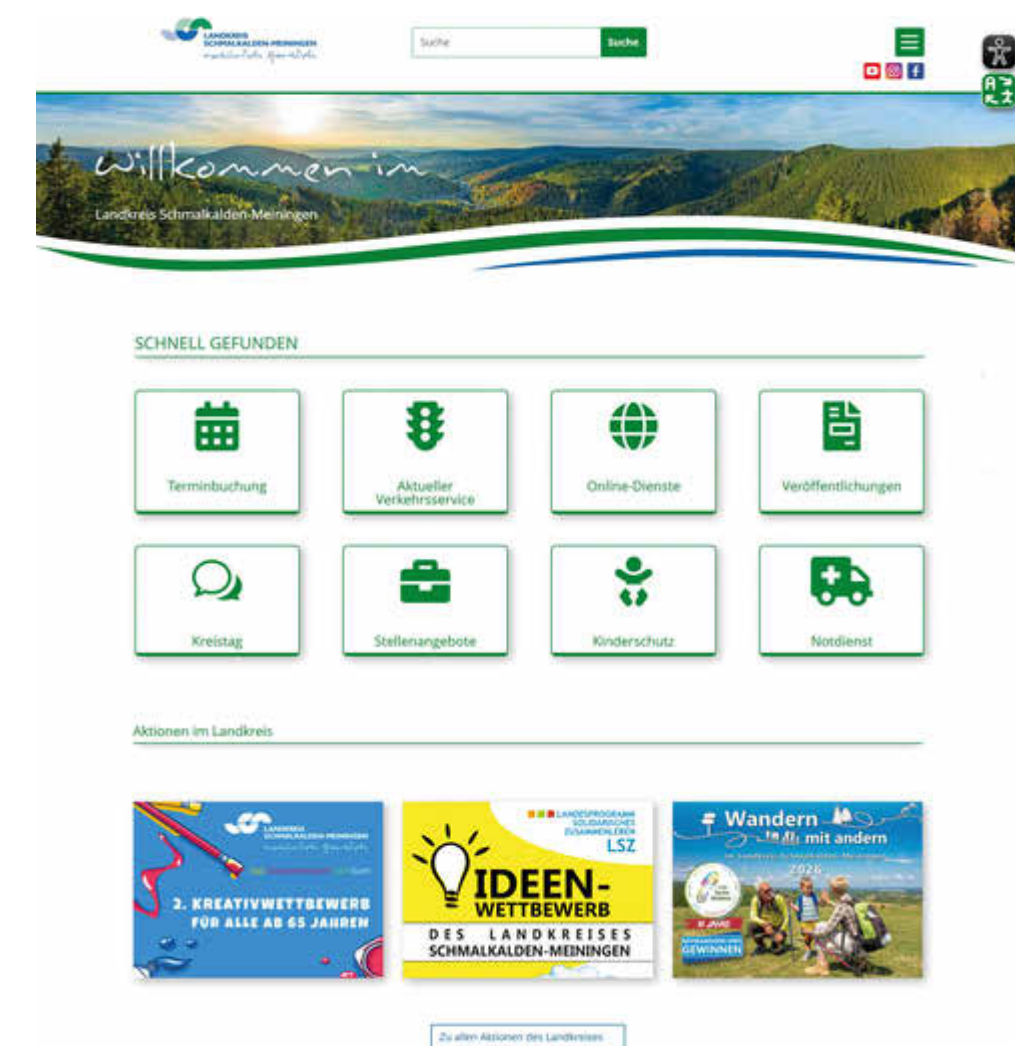
Nach umfangreicher Neugestaltung hat der Landkreis Schmalkalden-Meiningen unter der bekannten Adresse **www.lra-sm.de** seine neue Internetseite an den Start gebracht. Die alte Website war seit dem Cybervorfall im vergangenen Jahr außer Betrieb. In der Zwischenzeit arbeitete der Kreis mit einer provisorischen Website, auf der Bürgerinnen und Bürger die wichtigsten Informationen vorfanden. Parallel dazu nutzte das Landratsamt diese Zeit für einen vollständigen Neuaufbau seiner Internetpräsenz. Seit dem 25. Juni 2026 steht Bürgerinnen und Bürgern nun eine vollständig neugestaltete sowie moderne, sichere und barrierearme Website zur Verfügung.

„Der Cybervorfall im vergangenen Jahr war natürlich erstmal ein Schock. Gleichzeitig haben wir die Situation als Chance genutzt, unsere Internetseite von Grund auf neu zu denken. Entstanden ist eine moderne, sichere und benutzerfreundliche Plattform, die den heutigen Anforderungen an digitale Verwaltung gerecht wird“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihre Geduld während der Übergangszeit und lade sie ausdrücklich ein, uns Hinweise, Verbesserungsvorschläge oder Kritik mitzuteilen. Gemeinsam wollen wir unser digitales Angebot kontinuierlich weiterentwickeln.“

Neue Internetseite für die mobile Nutzung optimiert

Im Mittelpunkt des Projektes standen neben einer zeitgemäßen Umsetzung insbesondere die Themen IT-Sicherheit, mobile Nutzbarkeit sowie eine weitestgehend barrierefreie Handhabung. Da bereits vor dem Ausfall rund 83 Prozent aller Website-Zugriffe über Smartphones und Tablets erfolgten, wurde die neue Website konsequent nach dem Grundsatz „Mobile First“ entwickelt. Navigation, Menüstruktur und Seitenaufbau wurden vollständig überarbeitet und an die Nutzung auf mobilen Endgeräten angepasst.

Auch die digitale Teilhabe spielte bei der Neugestaltung eine zentrale Rolle. Die Website orientiert sich an den Vorgaben des Behinderten-



Die Startseite der neuen Landkreis-Website, wie bisher abrufbar unter www.lra-sm.de.

gleichstellungsgesetzes und der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0), die auf den internationalen Standards der WCAG 2.1 (Web Content Accessibility Guidelines, Konformitätsstufe AA) und der europäischen Norm EN 301 549 basieren. Dazu gehören neben zahlreichen weiteren Vorgaben unter anderem variable Kontrastverhältnisse, anpassbare Schriftgrößen, eine konsistente Navigation und Tastaturbedienbarkeit sowie Linkbeschriftungen und Alternativtexte für Bilder. Unterstützt wird das Angebot zusätzlich durch die Anwendungen Eye-Able und Google Translator. Während Eye-Able zahlreiche individuelle Anpassungsmöglichkeiten wie vergrößerte Schrift, höhere Kontraste oder eine Vorlesefunktion bietet und damit die Nutzung für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen erleichtert, ermöglicht Google Translator die automatische Übersetzung der Inhalte in zahlreiche Sprachen.

Inhalte wurden thematisch neu strukturiert und in verständlicher Sprache aufbereitet. Eine Erklärung zur Barrierefreiheit informiert transparent über den aktuellen Umsetzungsstand und bietet Möglichkeiten für Rückmeldungen.

Digitale Teilhabe spielt zentrale Rolle

Parallel zur technischen Umsetzung wurden sämtliche Inhalte der bisherigen Internetseite überarbeitet und bürgerfreundlicher gestaltet. Insgesamt umfasst die neue Website rund 240 Seiten. Darüber hinaus wurde die Anbindung an den Thüringer Zuständigkeitsfinder vorbereitet. Künftig sollen Bürgerinnen und Bürger Dienstleistungen und Formulare so noch einfacher und einheitlicher finden.

An der Umsetzung beteiligt waren das Team des Kommunalen IT-Services (KITS) im Landratsamt für die technische Projektleitung, die Pressestelle für die redaktionelle Konzeption

und Inhaltserstellung, der externe Dienstleister Easy Web Solutions, die Behindertenbeauftragte des Landkreises sowie das Kreisarchiv. Insgesamt flossen mindestens 500 Arbeitsstunden in das Projekt, der Großteil davon in Eigenleistung.

Die Weiterentwicklung der Website wird auch künftig fortgesetzt. Geplant sind unter anderem die vollständige Integration des Thüringer Zuständigkeitsfinders als Suchfunktion, die schrittweise Bereitstellung weiterer barrierefreier Dokumente und Formulare sowie die Überarbeitung weiterer Internetauftritte des Landkreises. Auch die Bereitstellung der wichtigsten Informationen in Gebärdensprache und leichter Sprache ist angedacht.

Der Landkreis freut sich über Rückmeldungen zur neuen Internetseite. Hinweise, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge können per E-Mail an pressestelle@lra-sm.de gesendet werden.

Lebensgefahr an der Werra: Befahrungsverbot im Bereich der Brückenbaustelle Walldorf beachten

Die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen weist aus aktuellem Anlass erneut auf das geltende Befahrungsverbot der Werra im Bereich der Brückenbaustelle in Walldorf hin. Grundlage ist die Allgemeinverfügung vom 30. April 2026, die im Amtsblatt des Landkreises bekannt gemacht wurde sowie auf den Internetseiten www.lra-sm.de und www.werratal.de einsehbar ist.

Demnach ist das Befahren der Werra mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft – darunter Kajaks, Kanus, Canadier, Schlauchboote sowie Stand-Up-Paddle-Boards – auf dem Abschnitt zwischen der Bootsanlegestelle Walldorf an der Werrabrücke und der Einstiegsstelle Walldorf-Versbachstraße/ Gewerbegebiet (Flusskilometer 216,02 bis 216,40) bis auf Weiteres untersagt.

Darüber hinaus ist der Gemeindegebrauch (baden, schwimmen, waten, schöpfen, entnehmen) im gesamten Bereich der Baustelle zur Sanierung der Werrabrücke Walldorf vollumfänglich verboten.

Sicherheitsrisiken im Baustellenbereich

Die Regelungen dienen ausschließlich dem Schutz von Menschenleben. Wer die Sperrung missachtet, gefährdet sich selbst und andere. Im Bereich der Baustelle bestehen aufgrund der Bauarbeiten erhebliche Risiken für Wassersportler. Ein Passieren der Baustelle ist nicht möglich. Es besteht akute Gefahr für Leib und Leben.

Die letzte Möglichkeit zum sicheren Verlassen der Werra befindet sich an der Werrabrücke in Walldorf unmittelbar vor dem Baustellenbereich.

Ein Wiedereinstieg ist erst nach der Baustelle an der Versbachstraße beziehungsweise im Gewerbegebiet Walldorf möglich.

Um auf die Sperrung aufmerksam zu machen, wurden umfangreiche Sicherungs- und Hinweismaßnahmen eingerichtet. Der Baustellenbereich ist durch Bauzäune, rot-weiße Absperrketten sowie entsprechende Hinweistafeln gesichert. Bereits flussaufwärts weisen Schilder an der Henneberger Wehranlage, im Bereich der Flutmulde sowie an der Eselsbrücke in Meiningen auf das Befahrungsverbot hin.

Zusätzlich wurden Exemplare der Allgemeinverfügung an der Flutmulde in Meiningen sowie an der Werrabrücke in Walldorf ausgehängt und können dort eingesehen werden.

Verstöße werden konsequent geahndet

Die Baustelle wird rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche durch einen Bereitschaftsdienst des beauftragten Bauunternehmens überwacht. Ergänzend erfolgt eine Kameraüberwachung des Bereichs.

Die Untere Wasserbehörde weist ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Allgemeinverfügung verfolgt werden. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße von bis zu 50.000 Euro geahndet.

Das Landratsamt appelliert an alle Nutzerinnen und Nutzer der Werra, die geltenden Regelungen konsequent zu beachten und den gesperrten Bereich weiträumig zu meiden. Nur so können gefährliche Situationen und mögliche Unfälle vermieden werden.

Neue Spiel- und Bewegungsflächen an der Grundschule Behrungen eingeweiht

Spielen, klettern, balancieren und gemeinsam Spaß haben – dafür gibt es an der Grundschule Behrungen jetzt noch mehr Möglichkeiten: Mit einem Schulfest haben Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern am 19. Juni 2026 gemeinsam mit der Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Susanne Reich, Bürgermeister Christian Seeber

sowie den beteiligten Firmen die neuen Spiel- und Bewegungsflächen eingeweiht.

Im Rahmen des Ganztags-Invest-Programms entstanden ein neues Spiel- und Bewegungsfeld mit Fallschutzelag, eine Vier-Turm-Kletteranlage, ein Doppelreck, ein Balancierbalken sowie eine Spielwand. Die neuen Anlagen bieten den Kindern vielfältige

Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und gemeinsames Erleben.

Parallel dazu laufen im Schulgebäude die letzten Arbeiten zur Einrichtung eines neuen Hortraumes. Dieser soll mit Beginn des neuen Schuljahres zur Verfügung stehen und unter anderem eine Hortküche, neue Spiel- und Bastelmöglichkeiten sowie eine Lese- und Kuschecke umfassen.

Optimale Bedingungen für die Ganztagsbetreuung

„Kinder brauchen Orte, an denen sie lernen, spielen, sich bewegen und Gemeinschaft erleben können. Mit den neuen Spiel- und Bewegungsflächen haben wir genau solche Räume geschaffen. Die Investition kommt den Kindern direkt zugute und stärkt gleichzeitig die Qualität der Ganztagsbetreuung an unserer Grundschule in Behrungen“, so Landrätin Peggy Greiser.

„Es ist schön zu sehen, wie aus einer Planung ein Ort geworden ist, der von den Kindern sofort mit Leben gefüllt wird. Die neuen Spiel- und Bewegungsflächen schaffen Raum für Begegnung, Bewegung und Freude. Genau solche Investitionen machen den Schulalltag für unsere Kinder noch attraktiver“, konstatiert auch die Hauptamtliche Beigeordnete Susanne Reich.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 212.000 Euro.

Etwa 90 Prozent der Kosten werden über Fördermittel des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur finanziert.



Auf dem Schulhof der Grundschule Behrungen stehen den Kindern viele neue Angebote zum Spielen, Klettern und Bewegen zur Verfügung, die bereits rege genutzt werden.

Neue Stützmauer am Berufsbildungszentrum Meiningen offiziell eingeweiht

Nach einer Bauzeit von rund 14 Monaten ist es geschafft: Die neue Stützmauer entlang der Zufahrt zum Berufsbildungszentrum (BBZ) Meiningen unterhalb des „Drachenberg“ ist fertiggestellt. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hat das neue Bauwerk gemeinsam mit den Projektbeteiligten sowie Vertretern der beauftragten Unternehmen am 2. Juli 2026 im Rahmen einer feierlichen Einweihung offiziell übergeben.

Die alte Stützwand, die den Hang entlang der Zufahrt zum BBZ über Jahrzehnte gesichert hatte, war zunehmend instabil geworden. Seit Juni 2021 wurde ihre Entwicklung durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen intensiv überwacht. Untersuchungen zeigten schließlich: Eine nachhaltige Sicherung des Hangs war nur durch einen vollständigen Neubau möglich.

„Unser Anspruch als Schulträger ist es, an allen Bildungsstandorten und über alle Schulformen hinweg bestmögliche Bedingungen für unsere Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter zu schaffen. Das Berufsbildungszentrum Meiningen leistet in seiner täglichen Arbeit einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Ausbildung junger Menschen. Umso mehr freut es mich, dass wir diese wichtige Investition aus eigener Kraft stemmen konnten und gemeinsam mit allen Beteiligten eine im wahrsten Sinne des Wortes tragfähige Lösung gefunden haben, die den Hang oberhalb der Zufahrt nicht nur langfristig sichert, sondern auch optisch überzeugt“, betonte Landrätin

Peggy Greiser am Rande der offiziellen Einweihung.

Im Jahr 2023 begann die konkrete Planung. Das Ingenieurbüro Pierson & Partner aus Suhl entwickelte ein Konzept für eine moderne Schwergewichtswand, die höchsten technischen Anforderungen gerecht wird und sich zugleich harmonisch in das Umfeld des Berufsbildungszentrums einfügt.

Mit der Umsetzung wurde die Bauunternehmung Ernst Wenk aus Themar beauftragt. Das Bauvorhaben mit einem ursprünglichen Auftragsvolumen von rund einer Million Euro stellte die Beteiligten vor große Herausforderungen. Insgesamt investierte der Landkreis Schmalkalden-Meiningen als Eigentümer der Berufsschule rund 1,2 Millionen Euro aus eigenen Mitteln in Planung und Bau.

Neubau unter schwierigen Voraussetzungen

Die Arbeiten erfolgten unter besonderen Bedingungen: Die alte Mauer musste abschnittsweise zurückgebaut werden, während der dahinterliegende Hang gleichzeitig gesichert wurde. Dazu entstand schrittweise eine Spritzbetonwand, die mit tief im Untergrund verankerten Stahl-Erdankern stabilisiert wurde. Erschwert wurden die Arbeiten durch lockeres Muschelkalkgestein im Untergrund sowie notwendige Kampfmitteluntersuchungen im Risikogebiet.

Erst nach der vollständigen Hangsicherung konnte die



Nach 14 Monaten Bauzeit wurde die neue Stützmauer an der Zufahrt zum BBZ Meiningen unterhalb des „Drachenberg“ durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen feierlich fertiggestellt und übergeben.

neue Stützkonstruktion errichtet werden. Abschnitt für Abschnitt wuchs die Stahlbetonwand in die Höhe. Eine besondere technische Herausforderung stellte dabei ein geschwungener Mauerbereich dar, der aufwendig als Bogen ausgeführt werden musste.

Den Abschluss bildet eine hochwertige Natursteinverblendung, die der neuen Stützmauer ein markantes Erscheinungsbild verleiht und gleichzeitig zur zusätzlichen Stabilität beiträgt.

Lob für reibungslose Zusammenarbeit

Für die Auszubildenden und künftigen Fachkräfte im Bereich Bautechnik wurde die neue Stützmauer kurzerhand zum Lehrprojekt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Arbeiten während

der gesamten Bauphase aufmerksam verfolgt und so manches dazugelernt, wusste Schulleiterin Anja Brückner zu berichten – und zeigte sich zugleich dankbar für die verantwortungsvolle Planung und Realisierung des Investitionsprojektes. „Die Stützmauer steht sinnbildhaft für das, was unsere Schule im Kern ausmacht: Sie gibt Sicherheit und Halt, fängt auf und öffnet Wege.“ Den Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitern dankte sie für ihre Geduld während der Bauzeit sowie allen Beteiligten im Landratsamt und in den beauftragten Firmen für eine konstruktive, verlässliche und reibungslose Zusammenarbeit.

Das Berufsbildungszentrum Meiningen besuchen derzeit rund 1.050 Schüler, die eine berufliche Ausbildung in 17 verschiedenen Ausbildungsberufen erhalten.

Starke Leistung im Verborgenen: Woche der pflegenden Angehörigen setzt Zeichen

Zum sechsten Mal in Folge fand in der Woche vom 1. bis 7. Juni 2026 in ganz Thüringen die „Woche der pflegenden Angehörigen“ statt. Die Aktionswoche wurde vom Verein „Wir pflegen e. V.“ ins Leben gerufen. Der sich daran anknüpfende Aktionstag im Meininger Landratsamt am 4. Juni 2026 wurde durch den Pflegestützpunkt und das Netzwerk Pflege des Landkreises organisiert.

Ziel des Aktionstages war vor allem die umfassende Information pflegender Angehöriger, insbesondere in Form von Vorträgen mit anschließenden Fragerunden. Die

diesjährigen Themen wurden, so Sachbearbeiterin Susanne Ebert vom Pflegestützpunkt, anhand des erkennbaren Informationsbedarfs der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis ausgewählt. Im Mittelpunkt standen dabei Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung, die pflegerische Versorgung von Kindern im häuslichen Umfeld, Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel sowie Wohnberatung und barrierefreies Wohnen.

Die Vorstellung des Pflegestützpunktes als kommunale, trägerneutrale und kostenfreie Beratungsstelle für alle Fragen

rund um die Pflege sowie die angebotenen Veranstaltungen wurden von den pflegenden Angehörigen sehr gut angenommen.

Erneut wurde betont, dass die „Woche der pflegenden Angehörigen“ den zumeist unsichtbaren Heldinnen und Helden unserer Gesellschaft gewidmet ist, um ihre wertvolle Arbeit stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Dem Pflegestützpunkt und dem Netzwerk Pflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen war es ein besonderes Anliegen, pflegenden Angehörigen Wertschätzung

entgegenzubringen, indem Entlastungsangebote transparent dargestellt und mögliche Unterstützungswege aufgezeigt wurden. Gleichzeitig wurde auf weitere Anlaufstellen im Landratsamt sowie auf zusätzliche Hilfsangebote im Landkreis aufmerksam gemacht.

Ein herzlicher Dank gilt allen pflegenden Angehörigen, dem Verein „Wir pflegen! e. V.“ – Interessenvertretung und Selbsthilfe pflegender Angehöriger in Thüringen e. V., den Referenten sowie allen Unterstützenden dieses gelungenen Aktionstages.

7. Meininger Gründertalk begeistert mit vollem Haus in der Dampflok-Erlebniswelt

Mehr als 50 Gründungsinteressierte, angehende Unternehmerinnen und Unternehmer sowie zahlreiche Partner des regionalen Gründungsnetzwerks folgten am 25. Juni 2026 der Einladung des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und von ThEx Enterprise zum 7. Meininger Gründertalk. Trotz hochsommerlicher Temperaturen war die Veranstaltung in der außergewöhnlichen Kulisse der Dampflok-Erlebniswelt hervorragend besucht.

Bereits zum Auftakt erwartete die Gäste eine besondere Aufmerksamkeit: Neben einem Buch über den Landkreis erhielten sie Räucherkerzen, deren Duft an den charakteristischen Dampf historischer Dampflokomotiven erinnert – eine originelle Einstimmung auf den Veranstaltungsort.

Mut zur Gründung und starke Unterstützung

Nach der Begrüßung durch Ulrike Steinmetz von der Wirtschaftsförderung des Landkreises und Andrea Biering-Frank von ThEx Enterprise eröffnete Landrätin Peggy Greiser die Veranstaltung. „Wer gründet, investiert nicht nur Geld, Zeit und Energie – sondern vor allem Vertrauen in die eigene Idee und in die eigene Leistungsfähigkeit“, betonte die Landrätin in ihrem Grußwort. „Gründerinnen und Gründer sind Menschen, die Verantwortung übernehmen, neue Wege gehen und Zukunft gestalten.“ Zudem betonte die Landrätin die Bedeutung des

thüringenweit einzigartigen Existenzgründerzuschusses des Landkreises.

In ihrem Grußwort zog sie – passend zur Kulisse – eine Parallele zwischen einer Dampflok und einer Unternehmensgründung. Beide benötigten weit mehr als nur Energie: Erst das Zusammenspiel aus einer guten Idee, Ausdauer, Engagement und einem klaren Plan bringe sie erfolgreich ans Ziel.

Ein bewährter Bestandteil des Gründertalks war anschließend die 30-Sekunden-Vorstellungsrunde. Sie bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine ideale Grundlage, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und neue Netzwerke aufzubauen.

Praxisnahe Impulse für den Gründungserfolg

Als Gastgeberin stellte Antje Durniok-Redich die Dampflok-Erlebniswelt und ihre besondere Geschichte vor.

Den fachlichen Höhepunkt bildete der Vortrag von Martha Pottreck zum Thema „Vom Chaos zum Profi-Unternehmer – Die 30-Minuten-Routine für ein entspanntes Business“. Mit der Frage „Wer von euch bekommt Schweißausbrüche, wenn Post vom Finanzamt kommt?“ gewann sie sofort die Aufmerksamkeit des Publikums. Anschaulich zeigte sie auf, dass Unsicherheit häufig aus fehlenden Strukturen entsteht und wie sich mit einfachen Routinen, dem Profit-First-Prinzip und



Landrätin Peggy Greiser begrüßte die Gäste des 7. Meininger Gründertalks in der Dampflok-Erlebniswelt. Mehr als 50 Gründungsinteressierte nutzten die Veranstaltung zum Austausch und zur Vernetzung.

einem klaren Unternehmer-Cockpit finanzielle Abläufe sicher organisieren lassen. Ihre zentrale Botschaft: „Das Finanzamt ist kein Monster – es wird nur dann zum Monster, wenn man sich nicht vorbereitet.“

Persönliche Einblicke und wertvoller Austausch

Im anschließenden Gründertalk berichteten drei Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Landkreis offen über ihre persönlichen Erfahrungen auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Sabine Born (Baufinanzierungsberatung), Julia Gotthelf-Fischer (Praxis für Logopädie) und Franziska Reich (Happy Women Company) sprachen über Herausforderungen,

Rückschläge und Erfolge. Gleichzeitig würdigten sie die Unterstützung durch ThEx Enterprise und die Wirtschaftsförderung des Landkreises.

Den Abschluss bildete eine Führung durch die Dampflok-Erlebniswelt mit dem ehemaligen Betriebsleiter des Dampflokwerks, Jürgen Eichhorn. Beim anschließenden Get-together mit Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Spezialitäten nutzten viele Gäste die Gelegenheit, die begonnenen Gespräche fortzusetzen und neue Kontakte zu vertiefen.

Der 7. Meininger Gründertalk hat erneut gezeigt, wie wichtig starke Netzwerke, praxisnahe Impulse und persönlicher Erfahrungsaustausch für erfolgreiche Unternehmensgründungen sind.

Soldaten der Friedenstern-Kaserne erproben Radargerät

Das zur Panzergrenadierbrigade 37 gehörende Aufklärungsbataillon 13 an der Friedenstern-Kaserne Gotha führt **vom 27. bis 31. Juli 2026 sowie vom 3. bis 7. August 2026** erneut zwei mehrtägige Truppenübungen im freien Gelände durch, die auch Be-

reiche des Landkreises Schmalkalden-Meiningen berühren.

Die Übungen dienen der Reichweitenerprobung eines Radargerätes und betreffen den Landkreis abermals im Raum Brotterode. 25 Soldaten und sechs Radfahrzeuge sind jeweils daran beteiligt, wobei

das Gewicht des schwersten Fahrzeuges 17 Tonnen beträgt.

Übungszeiträume:

27. bis 30. Juli 2026 und 3. bis 6. August 2026
jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
31. Juli 2026 und 7. August 2026
10:00 bis 12:00 Uhr

Der tägliche **Anmarsch** erfolgt jeweils ab 08:00 Uhr.

Der **Abmarsch** erfolgt an den Tagen vom 27. bis 30. Juli 2026 und vom 3. bis 6. August 2026 jeweils bis 19:00 Uhr sowie am 31. Juli 2026 und am 7. August 2026 bis 14:00 Uhr.

Zustellreklamationen

sind bitte telefonisch, unter Nennung der vollständigen Anschrift, an Tel. 03693/485-8251 oder schriftlich per E-Mail: amtsblatt@lra-sm.de zu richten.

Gründungsbescheid für die Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ erteilt – moderne und zukunftsfähige Bildungslandschaft in Zella-Mehlis gesichert

Mit dem neuen Schuljahr 2026/2027 wird in Zella-Mehlis die Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ starten. Damit ist eine wichtige Entscheidung für die Bildungslandschaft der Stadt und vor allem für die Eltern aller schulpflichtigen Kinder getroffen.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft hatte zuvor den Gründungsbescheid ausgestellt und Bildungsminister Christian Tischner hatte diesen unterzeichnet. Dies haben Vertreter des Schulamtes Südthüringen, des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und der Stadt Zella-Mehlis am 26. Juni in einer Pressekonferenz im Rathaus Zella-Mehlis bekannt gegeben.

„Die Gründung der Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ (TGS) ist für unsere Stadt ein echter Meilenstein. Ich bin überzeugt, dass es die wichtigste Entscheidung

für die Bildungslandschaft in unserer Stadt seit der Wiedervereinigung ist“, sagte Bürgermeister Torsten Widder zu diesem Anlass.

Alle Schulabschlüsse künftig vor Ort möglich

Mit der Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ sind künftig wieder in Zella-Mehlis alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis hin zum Abitur möglich. Weiterhin bietet sie den Kindern und Jugendlichen die besten Perspektiven vor Ort. Das Besondere der Thüringer Gemeinschaftsschule ist, dass die Schülerinnen und Schüler länger gemeinsam lernen und ihre individuellen Stärken im Mittelpunkt stehen. „Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich.

Die Gemeinschaftsschule gibt jungen Menschen mehr Zeit, ihre Stärken zu entdecken und ihren Weg zu finden“, sagte Landrätin Peggy Greiser. „Als

Schulträger haben wir diesen Weg von Anfang an unterstützt, weil wir überzeugt sind, dass er die beste Perspektive für die Bildungslandschaft in Zella-Mehlis bietet.“

Eltern sollen – wie bereits in den vergangenen Monaten – weiterhin regelmäßig informiert und auf dem Weg mitgenommen werden. „Für die Schulanfänger und die Kinder, die in die fünfte Klasse wechseln, gelten bereits die Regelungen der neuen Gemeinschaftsschule. Alle Familien werden rechtzeitig und umfassend über die Abläufe informiert“, erklärte Johannes Kremer, Vertreter des Schulamtes Südthüringen und zukünftiger Leiter der TGS „Am Ruppberg“.

Gemeinsames Engagement ebnete den Weg

Nachdem im Januar 2025 bekannt geworden war, dass

die Jahrgangsstufe 11 am Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium ausgesetzt wird, wurde von Schulamt, Landkreis und Vertretern der Stadt Zella-Mehlis die Idee für eine Thüringer Gemeinschaftsschule entwickelt.

Vertreter aller Schulen, des Staatlichen Schulamtes Südthüringen, des Landkreises als Schulträger und der Stadtverwaltung haben viele Monate intensiv an diesem Konzept gearbeitet. „Die Zusammenarbeit war außergewöhnlich gut und von einem gemeinsamen Ziel geprägt. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren großen Einsatz und ihre Bereitschaft, neue Wege zu gehen“, sagte Bürgermeister Torsten Widder. „Die Thüringer Gemeinschaftsschule eröffnet unseren Kindern und Enkeln beste Chancen. Darauf können wir gemeinsam stolz sein, und ich freue mich sehr, dass wir dieses Ziel nun erreicht haben.“



Der von Bildungsminister Christian Tischner unterzeichnete Gründungsbescheid für die Thüringer Gemeinschaftsschule „Am Ruppberg“ liegt vor: Bürgermeister Torsten Widder, Landrätin Peggy Greiser, Lehrerin Silke Schmidt, der künftige TGS-Schulleiter Johannes Kremer, Lehrerin Petra Amthor sowie der Leiter des Staatlichen Schulamtes Südthüringen, Michael Kaufmann (von links), informierten in einer Pressekonferenz über die Gründung der neuen Schule.
Foto: Stadt Zella-Mehlis

„Wandern mit andern“ – erste Gewinner des diesjährigen Gewinnspiels stehen fest

Auch in diesem Jahr erfreut sich das Gewinnspiel „Wandern mit andern“ großer Beliebtheit im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Seit dem Start des Wettbewerbs am 14. Mai 2026 haben bereits zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihre Wanderungen beim Landratsamt eingereicht und sich für das Gewinnspiel angemeldet.

Ziel der Aktion ist es, Menschen in Bewegung zu bringen, gemeinsame Naturerlebnisse zu fördern und gleichzeitig die vielfältigen Wanderangebote der Region sichtbar zu machen. In diesem Jahr möchte das Gewinnspiel insbesondere die Großeltern dazu ermuntern, mit ihren Enkeln und Liebsten auf Entdeckungstour zu gehen. Das Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ durch den Freistaat Thüringen gefördert.

Der Fachdienst Gesundheit bedankt sich herzlich für die bisherigen Einsendungen und lebendigen Eindrücke und hat Mitte Juni die ersten Gewinnerinnen gekürt. **Maria Münch** aus **Floh-Seligenthal**, **Petra Günzel** aus **Schmalkalden** sowie **Elisabeth Gutmann**, die im Rahmen einer Wanderung des Kindergartens „Grashüpfer“ in Frankenheim am Gewinnspiel teilnahm, dürfen sich über je einen Geldpreis freuen. Die genaue Gewinnsumme erfahren sie allerdings erst bei der persönlichen Preisübergabe durch Landrätin Peggy Greiser Ende September.

Wandererlebnisse begeistern Teilnehmer

Die eingereichten Wanderberichte zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig das Tourenangebot in der Wanderregion Schmalkalden-Meiningen ist.

So führte eine Route vom Rathaus Trusetal über das Elmenthaler Stadion zum Wasserfall, entlang des Klangpfades und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Eine weitere Wanderung startete an der Mehrzweckhalle Schmalkalden und verlief über den Pfaffenbach zum Barfußpark, bevor es über das Schützenhaus wieder zurückging.

Auch der Beitrag aus Frankenheim zeigt, wie sehr das gemeinsame Wandern verbindet: Der Kindergarten „Grashüpfer“ lud zu einem Familienwandertag ein, an dem Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam unterwegs waren. Das Ziel war „Noahs Segel“, wo ein liebevoll vorbereitetes Buffet und ein besonderes Highlight warteten: Die Gemeinde Oberweid öffnete die Sommertubingbahn und sorgte damit für große Begeisterung bei den Kindern.

Der Tag endete mit vielen schönen Eindrücken und einem gelungenen Miteinander von Jung und Alt.

Das Gewinnspiel „Wandern mit andern“ läuft noch bis zum 13. September 2026. Noch bis Ende September werden alle vier Wochen weitere Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Die Teilnahme ist ganz unkompliziert: Einfach unter <https://prachtregion.de/erleben/wma/> anmelden und eine kurze Beschreibung der Wanderung mit einem Foto oder einem Video einreichen – und schon ist man dabei. Ob gemütlicher Spaziergang oder ausgedehnte Wanderung – jede Tour zählt.



Der Trusetaler Wasserfall ist immer einen Ausflug wert und aus allen Perspektiven ein beeindruckendes Fotomotiv. Auch Maria Münch aus Floh-Seligenthal und ihre Begleiter zog das Spektakel in seinen Bann.

Foto: Maria Münch



Je mehr, desto besser: Der Kindergarten „Grashüpfer“ in Frankenheim hat seinen Familienwandertag zum Aussichtsturm „Noahs Segel“ sichtlich genossen. Elisabeth Gutmann hat die Wanderung beim Gewinnspiel „Wandern mit andern“ eingereicht und prompt einen der ersten Preise gewonnen.

Foto: Elisabeth Gutmann



Auf dieser XXL-Sitzgelegenheit finden auch größere Wandergruppen Platz: Auf ihrer Tour rund um Schmalkalden ließen sich Petra Günzel und ihre Begleiter diese Verschnaufpause nicht entgehen.

Foto: Petra Günzel

„Pokal der Prachtreigion“: Landrätin Peggy Greiser lädt Einsatz- und Rettungskräfte zum 6. TEAG AusLaufRaufLauf nach Brotterode ein

Wenn am 29. August 2026 an der Inselbergschanze in Brotterode wieder der Startschuss für den TEAG AusLaufRaufLauf fällt, steht neben sportlicher Herausforderung und persönlicher Ausdauer auch dieses Jahr wieder der Zusammenhalt der Einsatz- und Rettungskräfte im Mittelpunkt. Bereits zum sechsten Mal findet der besondere Lauf rund um die traditionsreiche Sportstätte statt – erneut mit einer eigenen Sonderwertung für Feuerwehr, THW, DRK, Bergwacht sowie den jeweiligen Jugendorganisationen gegeneinander an. Die drei teilnehmerstärksten Teams werden mit den begehrten Pokalen sowie weiteren Preisen ausgezeichnet. Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem eine Finisher-Medaille als Erinnerung an die besondere Herausforderung.

Landrätin Peggy Greiser lädt gemeinsam mit dem WSV Brotterode alle Einsatz- und Rettungskräfte des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zur Teilnahme am „**Pokal der Prachtreigion**“ ein. „Unsere Einsatzkräfte leisten Tag für Tag Außergewöhnliches – oft unter schwierigen Bedingungen, mit großem persönlichem Einsatz und immer im Team. Der AusLaufRaufLauf bietet die schöne Gelegenheit, diesen Teamgeist einmal auf eine andere Weise zu erleben: sportlich, gemeinschaftlich und mit viel Freude an der Bewegung“, sagt Landrätin Peggy Greiser.

Wer dabei ist, hat schon gewonnen

Beim „Pokal der Prachtreigion“ treten Mannschaften aus den Bereichen Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Deutsches Rotes Kreuz, Bergwacht sowie den jeweiligen Jugendorganisationen gegeneinander an. Die drei teilnehmerstärksten Teams werden mit den begehrten Pokalen sowie weiteren Preisen ausgezeichnet. Alle erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zudem eine Finisher-Medaille als Erinnerung an die besondere Herausforderung.

„Gerade die Mischung aus sportlicher Herausforderung und Gemeinschaft macht den Lauf so besonders. Es geht nicht nur um Bestzeiten, sondern vor allem darum, gemeinsam an den Start zu gehen und unsere starke Blaulichtgemeinschaft sichtbar zu machen“, so die Landrätin weiter.

Die **Startgebühren** für alle teilnehmenden Einsatz- und Rettungskräfte aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen **werden erneut vom Landratsamt übernommen.**

Inselbergschanze fordert Teilnehmer nach Ersatzneubau erstmals wieder heraus

Der TEAG AusLaufRaufLauf führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund um die Inselbergschanze, die nach Abschluss der laufenden Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Anlage wieder eine besondere Kulisse für das Sportereignis bietet. Ausdauer, Durchhaltevermögen und Teamgeist stehen dabei im Mittelpunkt.



Ein Feuerwehrmann aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen beim letzten AusLaufRaufLauf im Jahr 2024 an der Inselbergschanze in Brotterode. Auch in diesem Jahr sind Feuerwehr, THW, DRK, Bergwacht und ihre Nachwuchsorganisationen wieder eingeladen, beim „Pokal der Prachtreigion“ Teamgeist, Ausdauer und Zusammenhalt unter Beweis zu stellen. Foto: WSV Brotterode

Weitere Informationen zum 6. TEAG AusLaufRaufLauf und zur Anmeldung gibt es unter **www.auslaufraufauf.de**. Sammelanmeldungen für Mannschaften sind möglich. „Ich freue mich darauf, im August viele bekannte Gesichter unserer Einsatzorganisationen in Brotterode an der Startlinie begrüßen zu dürfen“, lädt Landrätin Peggy Greiser ein. „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich schon jetzt viel Erfolg, Spaß und vor allem einen verletzungsfreien Lauf.“

Denkmale im Rampenlicht: Jetzt zum Tag des offenen Denkmals 2026 im Landkreis anmelden

Am Sonntag, dem 13. September 2026, findet bundesweit der 33. Tag des offenen Denkmals statt. Unter dem diesjährigen Motto **„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur – Historische Bauten, die uns bewegen und verbinden“** öffnen wieder zahlreiche Kulturdenkmale ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher.

Viele der teilnehmenden Bau- und Bodendenkmale sind normalerweise nicht öffentlich zugänglich und ermöglichen an diesem besonderen Aktionstag seltene Einblicke hinter historische Mauern. Der Tag des offenen Denkmals bietet damit die Gelegenheit, Geschichte erlebbar zu machen und das Bewusstsein für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu stärken.

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgerichtete Motto rückt in diesem Jahr historische Bauwerke und Anlagen der Infrastruktur in den Mittelpunkt. Brücken, Mühlen, Bahnhöfe, Straßen, Wasser-

anlagen oder industrielle Bauwerke verbinden Menschen seit Jahrhunderten miteinander und prägen bis heute das Gesicht unserer Städte und Dörfer. Gleichzeitig stehen sie beispielhaft für technische Entwicklungen, gesellschaftlichen Wandel und regionale Identität.

Auch im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sollen am Tag des offenen Denkmals die vielfältigen Zeugnisse der Geschichte sichtbar gemacht werden. Ob Fachwerkhäuser, Kirche, Mühle, Villa, Schloss, historische Industrieanlage oder archäologische Stätte – jedes Denkmal erzählt seine eigene Geschichte und trägt dazu bei, die Vergangenheit lebendig zu halten.

Der Aktionstag bietet Eigentümern, Vereinen, Kirchgemeinden und Kommunen die Möglichkeit, ihre Denkmale einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Führungen, Ausstellungen, Vorträge, Mitmachangebote oder Gespräche mit Fachleuten

können dazu beitragen, die Besonderheiten eines Denkmals zu vermitteln und Interesse für dessen Erhalt zu wecken. Dabei sind sowohl große als auch kleinere Veranstaltungen willkommen.

Denkmalschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Tag des offenen Denkmals leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Wertschätzung für historische Bausubstanz zu fördern und die Menschen für die Bedeutung von Denkmalen als Teil unserer gemeinsamen Geschichte zu sensibilisieren.

Aufruf zur Teilnahme: Denkmal bis 13. August 2026 anmelden

Alle interessierten Privatpersonen, Kommunen, Kirchgemeinden, Vereine, Architekturbüros sowie Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger im Landkreis Schmalkalden-Meiningen sind eingeladen, sich mit einem

Denkmal am Aktionstag zu beteiligen.

Die Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes unterstützt die Veranstalter bei der Koordination und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Anmeldebogen steht auf der Internetseite des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen unter www.lra-sm.de/denkmaltag zum Download bereit. Alternativ kann er telefonisch bei der Unteren Denkmalschutzbehörde angefordert werden:

Kristina Steinmetz
Telefon: 03693 / 485-8386
Anmeldeschluss ist der **13. August 2026.**

Mit jeder Beteiligung wird ein wertvoller Beitrag zur Sichtbarkeit und zum Erhalt der Denkmale im Landkreis geleistet. Zugleich wird der Tag des offenen Denkmals zu einem besonderen Erlebnis für Besucherinnen und Besucher sowie für alle, die sich für den Erhalt unseres kulturellen Erbes engagieren.

Jetzt für den 19. Denkmalpreis des Landkreises Schmalkalden-Meiningen bewerben!

Ein jahrhundertealtes Fachwerkhaus, das nach Jahren des Leerstands wieder zum Blickfang eines Dorfes wird. Ein Renaissancegebäude, dessen historische Farben und Räume nach aufwendiger Sanierung erneut erlebbar sind. Ein Schlosskeller, der vor dem Verfall bewahrt und für kommende Generationen nutzbar gemacht wird. Oder ein denkmalgeschütztes Stadthaus, das Geschichte und moderne Nutzung beispielhaft miteinander verbindet.

Mit dem Denkmalpreis des Landkreises Schmalkalden-Meiningen werden jedes Jahr engagierte Liebhaber alt-ehrwürdiger Bauwerke ausgezeichnet, die sich mit besonderem Engagement für den Erhalt unserer Kulturdenkmale einsetzen. Die Preisträger der vergangenen Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, wie mit Mut, Fachwissen, Beharrlichkeit und Liebe zum Detail wertvolle Zeugnisse unserer Geschichte bewahrt werden können.

Deshalb ruft der Landkreis Schmalkalden-Meiningen auch dieses Jahr wieder Eigentümerinnen und Eigentümer von Kulturdenkmälern dazu auf, sich für den Denkmalpreis 2026 zu bewerben oder geeignete Projekte vorzuschlagen.

Vorbildliches Engagement für den Denkmalschutz

Mit dem Denkmalpreis werden vorbildliche Leistungen zur Erhaltung, Sanierung, Restaurierung und Pflege von Kulturdenkmälern gewürdigt. Ausgezeichnet werden Maßnahmen, die in besonderer Weise zum Erhalt des baukulturellen Erbes und zur Bewahrung historischer Bausubstanz beitragen.



Mit dem Denkmalpreis ausgezeichnete Objekte sind für die Öffentlichkeit durch eine silbergraue Denkmalplakette des Landkreises Schmalkalden-Meiningen erkennbar, die an den Gebäuden angebracht wird.

Angesprochen sind private Eigentümer, Unternehmen, Kirchgemeinden sowie Kommunen, die in den vergangenen Jahren denkmalpflegerische Maßnahmen umgesetzt haben.

All jene sind aufgerufen, die Gelegenheit zu nutzen, sich selbst zu bewerben oder engagierte Personen und Projekte vorzuschlagen, die sich in besonderer Weise für den Erhalt unserer Denkmale verdient gemacht haben. In den vergangenen 18 Jahren wurden bereits zahlreiche dieser oft stillen Bewahrer und Retter historischer Bausubstanz für ihren persönlichen Einsatz und ihre herausragenden Leistungen in der Denkmalpflege geehrt.

Der 19. Denkmalpreis des Landkreises Schmalkalden-Meiningen wird am 9. November 2026 im feierlichen Rahmen durch Landrätin Peggy Greiser verliehen.

Wer kann sich bewerben?

Grundsätzlich haben alle Arten von Denkmälern die Chance auf

eine Auszeichnung – egal ob klein oder groß; mittelalterlich, barock oder historistisch; prachtvoll oder profan. Entscheidend ist die Qualität der denkmalgerechten Erhaltung und Sanierung.

Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht länger als vier Jahre zurückliegen und die erforderliche denkmalrechtlich-genehmigung beziehungsweise Zustimmung im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens vorliegt.

Bewerbungsfrist läuft bis 1. September 2026

Der ehrenamtliche Denkmalbeirat des Landkreises ruft alle Denkmalbegeisterten und Eigentümer historischer Gebäude dazu auf, ihre Projekte bis zum 1. September 2026 einzureichen.

Das sollte die Bewerbung enthalten

Die Bewerbungsunterlagen können formlos eingereicht werden. Folgende Angaben sollten jedoch enthalten sein:

1. Name der Eigentümer beziehungsweise Bewerber sowie Anschrift des Denkmalobjektes; soweit bekannt Angaben zum Baujahr und zur Objektgeschichte
2. Jahr der Fertigstellung der (Teil)-Sanierung, Restaurierung oder Rekonstruktion
3. Informationen zu Besonderheiten des Objektes
4. Aktenzeichen der denkmalrechtlichen Erlaubnis oder der Baugenehmigung
5. Kurzer Arbeitsbericht über die Maßnahme (Ablauf, schwierige Arbeitsschritte während der Bauarbeiten) mit Vorher-

Nachher-Fotos, Mindestformat 13x18 cm (ohne diesen Nachweis ist eine Bewertung nicht möglich)

6. Auflistung der beteiligten Handwerker, Restauratoren, Architekten und Ingenieure

Die Bewerbung ist zu senden an:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Fachdienst Bauaufsicht / Untere Denkmalschutzbehörde
K. Steinmetz
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

oder per E-Mail an:
k.steinmetz@lra-sm.de

So werden die Gewinner ausgewählt

Der ehrenamtliche Denkmalbeirat des Landkreises trifft aus allen Einsendungen eine Vorauswahl. Anschließend entscheidet eine unabhängige Fachjury über die Preisträger.

Bewertet werden insbesondere die Qualität der denkmalgerechten Sanierungs-, Restaurierungs- und Erhaltungsarbeiten sowie das erreichte Gesamtergebnis. Darüber hinaus fließen die Nutzung des Denkmals, der Umgang mit historischer Bausubstanz und regionale Besonderheiten in die Bewertung ein.

Die Untere Denkmalschutzbehörde und der Denkmalbeirat freuen sich auf zahlreiche Bewerbungen und darauf, auch 2026 wieder beispielhafte Beiträge zum Erhalt der historischen Kulturlandschaft des Landkreises Schmalkalden-Meiningen auszeichnen zu können.

Ausschreibung zur Förderung von Maßnahmen im Bereich Familienbildung und Frühe Hilfen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen für das Jahr 2027

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen beabsichtigt, im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ Projekte im Handlungsfeld Familienbildung sowie im Bereich der Frühen Hilfen zu fördern. Grundlage sind die im integrierten Sozialplan und Rahmenplan „Hilfen zur Erziehung 2017–2019“ des Landkreises Schmalkalden-Meiningen dokumentierten Bedarfe sowie die darin enthaltene Elternbefragung, die einen Bedarf an wohnortnahen, niedrig-

schwelligem und thematisch vielfältigen Angeboten zeigt. Die Ausschreibung orientiert sich zudem an den fachlichen Empfehlungen des Landes Thüringen zur Familienbildung. Als originäre Rechtsgrundlage für Angebote der Familienbildung gilt § 16 SGB VIII.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie die notwendigen Vordrucke zur Antragstellung stehen online unter www.lra-sm.de/familienbildung zum Download bereit.

Antragsberechtigt sind vorrangig anerkannte freie Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII. Andere Organisationen, Initiativen oder Zusammenschlüsse können in Kooperation mit einem anerkannten Träger Projekte einreichen.

Angebote zu Maßnahmen sind innerhalb von 12 Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung bis 2. Oktober 2026 beim Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, Fachbereich

Soziales, Jugend und Gesundheit, Frau Malsch, Obertshäuser Platz 1 in 98617 Meiningen einzureichen. Die Durchführung der Angebote bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2027.

Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Vergabe der Fördermittel ist eine Entscheidung des Jugendhilfeausschusses auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

2. Förderrunde 2026 der Partnerschaft für Demokratie startet

Seit 2015 beteiligt sich der Landkreis Schmalkalden-Meiningen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sowie am Thüringer Landesprogramm „Denk bunt“.

Die Förderschwerpunkte der Partnerschaft für Demokratie für das Jahr 2026 sind:

- Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders
- Förderung demokratischer Teilhabe und Vielfalt

- politische Bildung und demokratische Werte
- Prävention von Extremismus, Hass, Diskriminierung und Gewalt
- Beteiligung und Partizipation
- Wissens- und Kompetenztransfer in der Demokratieförderung

Mikroprojekte (bis 1.080,00 Euro) sind mindestens drei Wochen vor Projektbeginn zu beantragen. Die zweite Förderrunde für Projekte ab 1.080 Euro findet vom 13. Juli bis 13. September 2026 statt;

frühester Projektbeginn ist der 3. August 2026. Projekte im Rahmen des Jugendfonds können noch bis 30. November 2026 beantragt werden. Alle Projekte müssen spätestens zum 31. Dezember 2026 abgeschlossen sein. Alle Anträge müssen mindestens drei Wochen vor Projektbeginn vollständig per Post eingereicht sein.

Die Beratung zu neuen Projektideen erfolgt laufend und auch über das aktuelle Förderjahr hinaus. Interessierte können

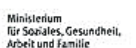
gerne einen Beratungstermin vereinbaren.

Für Rückfragen zur Partnerschaft für Demokratie und zur Förderung bzw. Antragstellung steht die externe Koordinierungs- und Fachstelle zur Verfügung: Kulturverein „Villa K“ e. V., Pfaffenwiese 2, 98574 Schmalkalden, Tel.: 03683/4694280, E-Mail: info@sei-demokratisch.de. Die Partnerschaft für Demokratie freut sich über zahlreiche Projektanträge und über jede Mitwirkung am Programm.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Ideenwettbewerb des Landkreises: Die eigene Heimat aktiv gestalten und noch bis zum 30. September Fördermittel für Projekte sichern!

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen lobt zum vierten Mal den Ideenwettbewerb „Deine Heimat. Dein Projekt“ im Rahmen des Landesprogramms

„Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) aus. Gesucht werden neue Ideen zu Projekten und Angeboten, die das Miteinander in Städten, Dörfern und

Regionen unterstützen und stärken.

Bewerbungen sind noch bis zum 30. September 2026 möglich.

Das LSZ ist ein Förderprogramm des Freistaates Thüringen, das die Lebensqualität von Familien vor Ort verbessern will. Im Fokus steht das generationenübergreifende Zusammenleben – von Jung bis Alt. Ziel ist es, neue Ideen und Angebote zu fördern, die die Gemeinschaft bereichern und den sozialen Zusammenhalt stärken.

Wer kann mitmachen?

Alle, die eine gute Idee haben! Bewerben können sich z. B.:

- Bürgerinnen und Bürger
- Vereine und Initiativen
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften
- Unternehmen
- Kindertagesstätten und Schulen/Schulklassen
- soziale Träger

Welche Ideen können sich bewerben?

Ob Projekte im Bereich der Nachbarschaftshilfe, generationsübergreifende Bildungs-, Bewegungs- und Freizeitangebote, Entlastungsangebote oder innovative soziale Initiativen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist ein klarer Bezug zur eigenen Stadt, dem eigenen Dorf oder der Region sowie ein erkennbarer Mehr-

wert für das Zusammenleben vor Ort.

Wie funktioniert die Teilnahme?

Das Antragsformular und die Wettbewerbsbedingungen stehen online unter: www.lra-sm.de/ideenwettbewerb oder über den untenstehenden QR-Code zum Download bereit. Die Frist zur Einreichung von Projektideen endet am 30. September 2026. Wichtig für die Bewerbung ist, dass eine regionale Dimension oder ein positiver Einfluss auf die Stadt, das Dorf oder die Region hergestellt wird und gut ersicht-lich ist.



Für alle Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs wird ein Gesamtbudget von bis zu 5.000 Euro ausgelobt. Die Auswahl und Prämierung der drei besten Ideen erfolgt durch den Beirat für Sozialplanung.

Noch Fragen zum Ideenwettbewerb oder auch zum LSZ? Die Sozialplanung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hilft gern telefonisch unter 03693 / 485-8502 oder per E-Mail an fb.soziales@lra-sm.de weiter.

Schon gewusst? So vielfältig ist das Gesundheitsamt:

Sorglos baden gehen – So sichert das Gesundheitsamt die Wasserqualität in Badegewässern

Sommerzeit ist Badezeit! Ob im Freibad, am Badesee oder in anderen Badeeinrichtungen – ungetrübter Badespaß setzt eine einwandfreie Wasserqualität voraus. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen übernimmt hierbei das Gesundheitsamt eine zentrale Rolle. Die Überwachung von Badegewässern ist eine wichtige Aufgabe des Bereichs Umwelthygiene, der sich mit den Auswirkungen verschiedener Umweltfaktoren auf die menschliche Gesundheit befasst.



Regelmäßige Kontrollen vor und während der Badesaison

Bevor eine Badeeinrichtung überhaupt geöffnet werden darf, ist eine Prüfung durch das Gesundheitsamt erforderlich. Erst wenn die hygienischen Voraussetzungen erfüllt sind und die Wasserqualität den gesetzlichen Vorgaben entspricht, kann der Betrieb aufgenommen werden. Überwacht werden unter anderem natürliche Badegewässer wie Badeseeen, öffentliche Freibäder sowie weitere Badeeinrichtungen.

Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September

werden Badegewässer und öffentliche Schwimmbäder regelmäßig kontrolliert. Ziel ist es, mögliche gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen und die Wasserqualität dauerhaft auf einem hohen Niveau zu halten.

Bereits vor Beginn der Saison erfolgen erste Beprobungen, um sicherzustellen, dass die Anlagen ohne Bedenken in Betrieb gehen können. Die entnommenen Wasserproben werden im Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz untersucht und bewertet. Grundlage hierfür ist unter anderem die Thüringer Badegewässerverordnung, die klare Anforderungen an die Quali-

tät und Bewirtschaftung der Badegewässer stellt.

Auch während der laufenden Saison führt das Gesundheitsamt Kontrollen durch:

- regelmäßige Probenahmen und Kontrollen der Wasserqualität
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- enge Abstimmung mit Betreibern bei Auffälligkeiten
- Einleitung notwendiger Maßnahmen zum Schutz der Badegäste

Transparenz schafft ein gutes Gefühl

Die Ergebnisse der Wasseruntersuchungen bei Bade-

gewässern werden jährlich veröffentlicht und sind für Bürgerinnen und Bürger einsehbar. Aktuelle Informationen zur Wasserqualität, Bewertungen der Badestellen sowie weiterführende Hinweise stellt das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz bereit. So besteht jederzeit die Möglichkeit, sich vor einem Badebesuch über die aktuelle Situation zu informieren. Ergebnisse der Badewasseruntersuchungen in Schwimmbädern können bei den Betreibern erfragt werden.

Ein wichtiger Beitrag zum Gesundheitsschutz

Die kontinuierliche Überwachung des Badewassers ist ein zentraler Beitrag zum Schutz der öffentlichen Gesundheit. Als Teil der Umwelthygiene trägt sie dazu bei, sichere Freizeitangebote zu gewährleisten und gesundheitliche Risiken zu minimieren. Damit bleibt der Besuch im Freibad oder am Badesee im Landkreis Schmalkalden-Meiningen nicht nur erholsam, sondern auch gesundheitlich unbedenklich – eine Aufgabe, die im Hintergrund geleistet wird, aber für die Lebensqualität in der Region von großer Bedeutung ist.

Die Selbsthilfekontaktstelle informiert:

Neue digitale Selbsthilfegruppe „Demenz“ für pflegende Angehörige in Thüringen

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz leisten täglich Enormes. Neben den organisatorischen, körperlichen und seelischen Belastungen fehlt im Alltag jedoch oft die Möglichkeit zum Austausch mit Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Um hier Unterstützung zu bieten, startet auf Initiative einer pflegenden Angehörigen aus Jena und in Kooperation

mit der Alzheimer Gesellschaft Thüringen e.V. eine neue digitale Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige.

Das Angebot richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz, die sich in einem geschützten Rahmen austauschen, Verständnis finden und gegenseitige Unterstützung erfahren möchten. Die Treffen finden einmal

monatlich online über die Plattform „Zoom“ statt und ermöglichen eine bequeme sowie ortsunabhängige Teilnahme.

Termine: 3. August 2026, 7. September 2026, 12. Oktober 2026, 2. November 2026, 7. Dezember 2026

Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort: online per Zoom

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte pflegende Angehörige werden gebeten, sich vorab per E-Mail an info-shg@freenet.de anzumelden. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zur Zoom-Veranstaltung zugesandt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 0361/60 255 744 oder per E-Mail an info@alzheimer-thueringen.de.

Bewegter Erfahrungsaustausch der Selbsthilfegruppen im Gradierwerk Bad Salzungen

Verständnis fördern, Gemeinschaft stärken, Vielfalt zeigen: Selbsthilfe lebt von zwischenmenschlichen Begegnungen, offenen Gesprächen und einem respektvollen Miteinander. Die Selbsthilfegruppen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen legen daher nicht nur gruppeninternen Wert auf einen engen Austausch, sondern pflegen auch untereinander regelmäßigen Kontakt. Im Rahmen ihres jährlichen „Bewegten Erfahrungsaustausches“ stand am 12. Juni 2026 ein gemeinsamer Ausflug ins Gradierwerk Bad Salzungen auf dem Programm.

Während einer Führung erhielten die Teilnehmenden spannende Informationen zur Funktionsweise des

Gradierwerks und zur besonderen Wirksamkeit von Soleanwendungen. Durch das langsame Herabrieseln der Sole über Schwarzdorn entsteht eine salzhaltige Luft, die als wohltuend für die Atemwege gilt. Diese natürliche Form der Inhalation wird vielfach im Rahmen gesundheitsfördernder Anwendungen genutzt und kann das allgemeine Wohlbefinden unterstützen.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt stand vor allem der gruppen- und kreisübergreifende Austausch im Mittelpunkt. Menschen aus unterschiedlichen Selbsthilfegruppen kamen miteinander ins Gespräch, teilten Erfahrungen und nutzten die Gelegenheit, neue Kontakte

zu knüpfen sowie bestehende Netzwerke zu stärken.

Der „Bewegte Erfahrungsaustausch“ zeigt, wie vielfältig Selbsthilfe im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist und bietet einen wichtigen Rahmen, um Selbsthilfe nicht nur in Gruppen, sondern auch gruppenübergreifend erlebbar zu machen. Die Veranstaltung wurde über Projektfördermittel der AOKplus sowie der Thüringer Ehrenamtsstiftung finanziell unterstützt.

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Schmalkalden-Meiningen dankt allen Teilnehmenden des diesjährigen Erfahrungsaustausches für ihr Interesse, ihre Offenheit und den lebendigen Dialog. Ihr

Engagement trage wesentlich dazu bei, Selbsthilfe im Landkreis sichtbar und lebendig zu gestalten.

Die Selbsthilfekontaktstelle ist zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Selbsthilfe. Sie informiert, berät und unterstützt bei der Suche nach passenden Selbsthilfegruppen sowie bei der Gründung neuer Gruppen. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Fachkräfte und ist kostenfrei, vertraulich sowie unverbindlich. Die Selbsthilfekontaktstelle ist telefonisch unter 03693/485-8701 oder per E-Mail an gesundheitsfoerderung@lra-sm.de zu erreichen.



Die Selbsthilfegruppen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen verbanden ihren diesjährigen Erfahrungsaustausch mit einem Besuch im Gradierwerk Bad Salzungen.

Karriereheimat-Bus wirbt für Ausbildung und Berufschancen in der Region

Wer in diesen Tagen mit dem Bus im Landkreis Schalkalden-Meiningen unterwegs ist, wird ihm vielleicht schon begegnet sein: Der neu gestaltete Karriereheimat-Bus der Meininger Busbetriebs GmbH (MBB) ist seit Ende Juni auf den Straßen der Region unterwegs. Mit seiner auffälligen Gestaltung im knalligen Orange macht er auf die Initiative „Karriereheimat“ aufmerksam und wirbt für die vielfältigen Ausbildungs-, Studien- und Karrieremöglichkeiten in der Heimat.

Landrätin Peggy Greiser präsentierte den Bus zuvor gemeinsam mit Vertretern der Meininger Busbetriebs GmbH, des Gestaltungsbüros Wolke-Design sowie Unternehmensvertretern.

„Unsere Region bietet jungen Menschen hervorragende Perspektiven – in Handwerk, Industrie, Handel, Gesundheitswesen und vielen weiteren Branchen. Mit dem Karriereheimat-Bus bringen wir diese Botschaft direkt zu den Menschen und machen sichtbar, welche Chancen unmittelbar vor der Haustür auf sie warten“, betont Landrätin Peggy Greiser. „Zudem lässt es sich bei uns wunderbar leben und der Traum vom Haus im Grünen muss in Südwestthüringen kein Traum bleiben



wie etwa in Metropolregionen, wo Wohneigentum nicht mehr bezahlbar ist.“

Kernstück der Initiative, der neben den Landkreisen Schalkalden-Meiningen und Hildburghausen auch der Wartburgkreis und die kreisfreie Stadt Suhl angehören, ist die Internetplattform **www.karriereheimat.de**. Dort können sich Unternehmen aus der Region kostenfrei präsentieren und ihre Ausbildungsplätze, Studienangebote sowie Stellenanzeigen veröffentlichen. Gleichzeitig erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Berufseinsteiger und Rückkehrer einen umfassenden Überblick über attraktive Arbeitgeber und berufliche Perspektiven im Landkreis und in der Region Südwestthüringen.

Die Kampagne lebt dabei von ihrer Authentizität: So zeigt der

neue Bus auf seiner Außenbeklebung echte Gesichter aus der regionalen Wirtschaft. Als Testimonials werben Robin Kaufmann von der Rennsteig Werkzeuge GmbH, Thomas Tautenhain, Geschäftsführer der Frank Tautenhain GmbH, Claudia Heß, Auszubildende bei EDEKA Denisa Büto, Eva Taubert, Pflegefachkraft-Auszubildende im Elisabeth Klinikum Schalkalden, Leon Schöberlein, Auszubildender im Grand Green Familux Resort Oberhof sowie Anton Kolja Wolf, Auszubildender als Maurer der Firma Henkel Bau, für eine berufliche Zukunft in der Heimat. Sie stehen stellvertretend für die zahlreichen Unternehmen und Einrichtungen, die engagiert Fachkräfte ausbilden, langfristige Perspektiven bieten und auf dem Portal Karriereheimat aktiv und erfolgreich sind.

„Die besten Botschafter für unsere Region sind die Menschen, die hier leben und arbeiten. Sie zeigen authentisch, dass erfolgreiche Karrieren nicht nur in den Großstädten möglich sind, sondern auch direkt vor unserer Haustür“, so Peggy Greiser.

Für die Gestaltung und Beklebung des Linienbusses wurden rund 5.200 Euro netto investiert. Der Karriereheimat-Bus wird künftig im Linienverkehr der Meininger Busbetriebs GmbH unterwegs sein und so täglich zahlreiche Fahrgäste und Passanten auf das Angebot aufmerksam machen.

Weitere Informationen sowie Ausbildungs-, Studien- und Stellenangebote sind unter **www.karriereheimat.de** zu finden.



Landrätin Peggy Greiser (r.) stellte gemeinsam mit Jörg Wolke (Wolke-Design, l.) und Frank Häfner (Einsatzleiter Meininger Busbetriebs GmbH, Mitte) den neuen Karriereheimat-Bus vor. Im Hintergrund sind auf dem Bus die Testimonials Robin Kaufmann (Rennsteig Werkzeuge GmbH, l.), Thomas Tautenhain (Frank Tautenhain GmbH, Mitte) und Claudia Heß (Auszubildende bei EDEKA Denisa Büto, r.) zu sehen. Der neue Bus wirbt ab sofort im Linienverkehr für Ausbildungs- und Karrierechancen in der Region.

Moderne Infrastruktur und starke Vernetzung: Gemeinde Grabfeld als Vorbild im Wegemanagement

Die Gemeinde Grabfeld setzt im Bereich des Wander- und Radwegemanagements Maßstäbe und übernimmt damit eine Vorbildfunktion für die gesamte Region. Ein hervorragend ausgebauten Wegenetz, eine durchgängige und einheitliche Beschilderung sowie die konsequente digitale Erfassung der Infrastruktur sorgen für hohe Qualität und Orientierungssicherheit bei Einheimischen und Gästen.

Gemeinde, Landkreis und Ehrenamt arbeiten zusammen

Ein wesentlicher Baustein dieser positiven Entwicklung ist die kontinuierliche Unterstützung durch den Landkreis. In den vergangenen Jahren konnten zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Wander- und Radwegeinfrastruktur gefördert und umgesetzt werden. Dazu zählen sowohl Wegebaumaßnahmen, als auch die Modernisierung und Ergänzung der Beschilderung, die Ausstattung der Wege mit Informations- und Orientierungstafeln sowie die Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten durch Ruheliegen und Rastplätze. Entlang der Grabfeld-Radroute wurden darüber hinaus Stempelkästen installiert, die zusätzliche Anreize für Radfahrende und Ausflugsgäste schaffen. Durch diese gezielten Investitionen wird die touristische Attraktivität der Region nachhaltig gestärkt und die hohe Qualität des Wegenetzes langfristig gesichert.

Weitere Maßnahmen zur Qualitätssteigerung sind bereits in Planung. Gemeinsam mit den Kommunen, den Wegewarten sowie weiteren Partnern sollen die bestehende Infrastruktur kontinuierlich weiterentwickelt, die digitale Erfassung der Wege ausgebaut und zusätzliche Angebote für Erholungssuchende geschaffen werden. Ziel ist es,



Am 15. Juni 2026 wurde am Rad- und Wirtschaftsweg in Bibra ein sichtbares Zeichen für mehr gegenseitige Rücksichtnahme gesetzt. Mit neuen Bodenmarkierungen beteiligt sich die Gemeinde Grabfeld an der thüringenweiten Aktion „Rücksicht macht Wege breit“. Mit dabei waren (v.l.n.r.): Raimund Wagner und Ines Hesselbach (Agrargesellschaft Queienfeld), Florian Grünert (AGJ Agrargesellschaft Jüchsen), Florian Klein (ATG Grabfeld eG Behrungen), Radwegewart Enrico Schippel, Sindy Brückner (Thüringer Bauernverband e.V.), Maria Dietz (Gemeinde Grabfeld), Franziska Trabert (Landratsamt Schmalkalden-Meiningen), Radwegewart Stefan Wieseke sowie Christian Seeber, Bürgermeister der Gemeinde Grabfeld.

Foto: Martin Arnold, AGFK Thüringen

die Qualität des Wander- und Radwegenetzes langfristig zu sichern, die Nutzerfreundlichkeit weiter zu erhöhen und die Region als attraktives Ziel für Freizeit, Erholung und nachhaltigen Tourismus zu stärken.

Kampagne stärkt gegenseitige Rücksichtnahme

Darüber hinaus engagiert sich die Gemeinde Grabfeld nun auch aktiv für ein respektvolles Miteinander auf den Wegen. Mit der Umsetzung der gemeinsamen Kampagne „Rücksicht macht Wege breit“ der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen (AGFK-TH), in welcher sich der Landkreis Schmalkalden-Meiningen als Mitglied engagiert, der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) und des Thüringer Bauernverbandes (TBV), setzt die Gemeinde Grabfeld ein deutliches Zeichen für gegenseitige Rücksichtnahme und

ein konfliktfreies Miteinander von Radfahrenden, landwirtschaftlichem Verkehr und anderen Nutzergruppen.

„Es ist toll zu sehen, dass sich das Netzwerk der Wander- und Radwegewarte der Kommunen im Landkreis so erfolgreich entwickelt. Insbesondere die Gemeinde Grabfeld ist hier immer ein verlässlicher Partner und nimmt damit eine absolute Vorbildfunktion für den gesamten Landkreis und darüber hinaus ein. Die Wander- und Radwegeinfrastruktur ist hervorragend ausgebaut, einheitlich beschildert und konsequent digitalisiert – nicht zuletzt auch aufgrund des großen ehrenamtlichen Engagements und der guten Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Verwaltung“, freut sich Franziska Trabert – im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verantwortlich für Tourismus.

Besonders beispielgebend sei die digitale Vernetzung der Wegewarte mit dem ört-

lichen Bauhof über das Trail-Management-System des Tourenportals „Outdooractive“, wodurch Informationen effizient ausgetauscht, Mängel zeitnah erfasst und notwendige Maßnahmen schnell umgesetzt werden können. Aktionen wie die Kampagne „Rücksicht macht Wege breit“ runden dieses Engagement vor Ort perfekt ab.

Tipps für Familien und Entdecker

Mit dem Aktivitätsbuch „Grabfeldradroute – Radeln, Rätseln und das Grabfeld spielend entdecken“ wird die Tour entlang der Grabfeldradroute zu einem besonderen Erlebnis. Spannende Rätsel, interessante Informationen zur Region und ein integriertes Stempelheft laden Groß und Klein dazu ein, das Grabfeld auf abwechslungsreiche Weise zu erkunden. Das Aktivitätsbuch ist in der Gemeindeverwaltung Grabfeld sowie im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen erhältlich.

Förderung zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur rechtzeitig beantragen

Die Antragsfrist für das nächste Förderjahr endet jeweils am 30. Juni des aktuellen Jahres. Die Richtlinie sowie das Antragsformular sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-sm.de im Bereich „Förderungen & Richtlinien“ verfügbar.

Gefördert werden Maßnahmen an der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur.

Dazu zählen neben Bauprojekten auch Beschilderungen sowie Ausstattungen wie Infotafeln, Sitzgelegenheiten, Schutzhütten oder

Fahrradabstellanlagen. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, interkommunale Zusammenschlüsse sowie gemeinnützige Vereine.

Ansprechpartnerin:

Franziska Trabert
Stabsstelle
Kreisentwicklung – Tourismus
Tel.: 03693 / 485-1720
E-Mail: tourismus@lra-sm.de

Neue Infotafeln am Hochrhöner weisen Wanderern den Weg

Der Premiumwanderweg Hochrhöner zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen Deutschlands. Auf rund 180 Kilometern verbindet er zwischen Bad Salzungen und Bad Kissingen markante Gipfel, kulturelle Sehenswürdigkeiten und touristische Höhepunkte der Rhön. Immer wieder eröffnen sich dabei eindrucksvolle Ausblicke in das „Land der offenen Ferne“, für das die Rhön weit über ihre Grenzen hinaus bekannt ist.

Landkreis erneuert Beschilderung entlang des Weges

Damit Wanderinnen und Wanderer auch künftig bestens informiert unterwegs sind, werden derzeit die Informationstafeln entlang des Hochrhöners in allen drei Rhön-Bundesländern erneuert. Die Maßnahme erfolgt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Premiumwanderweges im Jahr 2026 auf Initiative der Rhön GmbH und der beteiligten Landkreise.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen werden die neuen Tafeln vollständig durch den Landkreis finanziert. Die erste der neuen Informationstafeln wurde kürzlich in Andenhausen pünktlich zum Ortsjubiläum „880 + 1 Jahre“ aufgestellt. Der Standort besitzt eine besondere Bedeutung für den Hochrhöner: Hier trennen sich die beiden bekannten Streckenvarianten des Fernwanderweges. Während die östliche Route durch die „Lange Rhön“ führt, verläuft die westliche Variante durch die landschaftlich reizvolle Kuppenrhön.

Neben der neuen Tafel in Andenhausen werden auch vier bestehende Tafeln ersetzt. Diese befinden sich am Wanderparkplatz Ellenbogen, an der Schutzhütte zwischen Frankenheim und Birx, am Parkplatz Mittelsdorf sowie am Rastplatz Sauergehäu bei Klings. Darüber hinaus entsteht eine weitere neue Informationstafel auf dem Pleßplateau. Der Pleß zählt zu den beliebtesten Wanderzielen

der Region und bietet mit dem Berghäuschen des Rhönklub-Zweigvereins Breitungen an den Wochenenden eine attraktive Einkehrmöglichkeit.

Die inhaltliche Gestaltung der Tafeln erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der Rhön GmbH, dem Biosphärenreservat Rhön und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Die Koordination und Installation übernehmen Rolf Köhler und sein Team im Rahmen des durch den Landkreis geförderten Wegepflegeprojektes bei der Neuen Arbeit Thüringen (NAT e.V.) gemeinsam mit dem Wegekoordinator für die Thüringer Rhön bei der Rhön GmbH, Volker Nowatschka.

Wegweisend und wissenswert

„Der Hochrhöner ist ein Aushängeschild für den Wandertourismus in der Rhön und weit über die Region hinaus bekannt. Mit den neuen Informationstafeln verbessern



wir die Orientierung für unsere Gäste und machen gleichzeitig auf die landschaftlichen Besonderheiten und touristischen Angebote entlang des Weges aufmerksam“, betont die Hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Susanne Reich, die die Einweihung der neuen Infotafel in Andenhausen gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Stefanie Gorzize, Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer sowie Wegekoordinator Volker Nowatschka vornahm.

Im Jahr 2026 feiert der Hochrhöner sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind entlang der gesamten Strecke zahlreiche Veranstaltungen geplant. In Thüringen erwartet Besucherinnen und Besucher vom 18. bis 20. September 2026 ein abwechslungsreiches Programm mit geführten Wanderungen und weiteren Aktionen rund um den Premiumwanderweg.



Die erste neue Informationstafel am Hochrhöner wurde zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in Andenhausen aufgestellt. Die offizielle Einweihung nahmen die Hauptamtliche Beigeordnete des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Susanne Reich (3.v.l.), Ortsbürgermeisterin Stefanie Gorzize (2.v.l.), Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer (l.) sowie der Wegekoordinator für die Thüringer Rhön bei der Rhön GmbH, Volker Nowatschka (r.), vor.

„Cool bleiben in herausfordernden Zeiten“: Freiwillige Feuerwehr Meiningen lädt Feuerwehrfrauen zum Fachtag

Nach einer erfolgreichen Premiere im Jahr 2023 und der gelungenen Fortsetzung im letzten Jahr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Meiningen am **Samstag, den 26. September 2026** zur nunmehr dritten Fachtagung für Feuerwehrfrauen in Meiningen ein. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen aus Feuerwehren und Feuerwehrvereinen in ganz Thüringen und soll sowohl fachliche Impulse setzen als auch den gegenseitigen Austausch fördern. Die offizielle Eröffnung mit zahlreichen Gästen aus Feuerwehr, Politik und Verwaltung findet um 9 Uhr an der Hauptwache in der Elisabeth-Schumacher-Straße statt.

Unter dem Motto „Cool bleiben in herausfordernden Zeiten“ vermittelt der Fachtag neben theoretischem Wissen vor allem praktische Fertigkeiten für den aktiven Dienst in der Feuerwehr oder die engagierte Mitarbeit in einem Feuerwehrverein. Die verschiedenen Vorträge und Workshops widmen sich dabei aktuellen sowie speziell auf weibliche Einsatzkräfte und Vereinsmitglieder zugeschnittenen Themen. Grundlagen der Vegetationsbrandbekämpfung sowie rechtliche Erläuterungen zu Fragen des Jugendschutzes stehen an diesem Tag ebenso auf dem Programm wie Workshops zu typengerechter Kommunikation und Schlagfertigkeit, Stärkung und Selbstbehauptung sowie sexualisierten Grenzver-

letzungen. Der Fachtag dient nicht nur der Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen – er ermöglicht vor allem einen direkten und geschützten Austausch der Teilnehmerinnen.

Die Anmeldung zur Fachtagung ist ausschließlich unter dem Link <https://eveeno.com/Coolbleiben> oder über untenstehenden QR-Code möglich. Hier finden Interessierte auch Informationen zu den einzelnen Workshops sowie zum vorgesehenen Ablauf der Veranstaltung. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.



Für Rückfragen steht Kameradin Angelika Fleischmann telefonisch unter 03693 / 454 223 oder per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@meiningen.de gerne zur Verfügung.

Zum Hintergrund:

Über das bundesweite Netzwerk Feuerwehrfrauen finden seit vielen Jahren an wechselnden Orten Bundeskongresse statt, die Frauen in der Feuerwehr miteinander vernetzen und stärken sollen. Der erste Bundeskongress für Thüringen fand 2019 mit rund 150 Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet in Meiningen statt. Daraus entstand der Wunsch, speziell für Feuerwehrfrauen in der

Region ein ähnliches Format zu entwickeln – wenn auch in kleinerem Rahmen.

2023 fand in Meiningen die erste Fachtagung für Feuerwehrfrauen in der Region Südthüringen statt, 2025 folgte der zweite Fachtag. Seither erfreut sich die Veranstaltung wachsender Beliebtheit bei den Teilnehmerinnen.

Organisiert werden die Fachtagungen durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meiningen, Angelika Fleischmann, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Meiningen, den Thüringer Feuerwehrverband e.V. sowie den Feuerwehrverein Meiningen/Helba e.V. mit Unterstützung des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen.



Für Frieden und Verständigung: Landkreis hisste erneut die Mayors-for-Peace-Flagge

Kriege und bewaffnete Konflikte prägen derzeit die Nachrichten - ob in der Ukraine, im Nahen Osten oder durch die zunehmenden Spannungen zwischen China und Taiwan. Gleichzeitig warnen Friedensforscher vor einem neuen Wettrüsten der Atommächte. Nach aktuellen Schätzungen des Stockholmmer Friedensforschungsinstituts SIPRI gibt es weltweit weiterhin rund 12.200 Atomsprenköpfe. Viele Staaten modernisieren ihre Atomwaffenarsenale, während wichtige Abrüstungsabkommen auslaufen oder gefährdet sind.

Vor diesem Hintergrund setzten am 8. Juli mehr als 600 Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland ein Zeichen für

Frieden, nukleare Abrüstung und ein friedliches Miteinander. Mit dem Hissen der Flagge des internationalen Bündnisses Mayors for Peace beteiligten sie sich am weltweiten Flaggentag.

Auch der Landkreis Schmalkalden-Meiningen beteiligte sich erneut an der Aktion. Seit 2022 hisst der Landkreis jedes Jahr am 8. Juli die Mayors-for-Peace-Flagge vor dem Landratsamt in Meiningen und bekennt sich damit zu Frieden, Dialog und Verständigung.

In diesem Jahr stand der Flaggentag zudem im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Vor 30 Jahren, am 8. Juli 1996, veröffentlichte der Internationale Gerichtshof (IGH) in Den Haag sein wegweisendes

Rechtsgutachten zu Atomwaffen. Darin bekräftigte das höchste Gericht der Vereinten Nationen die Verpflichtung aller Staaten, ernsthaft über eine vollständige nukleare Abrüstung zu verhandeln.

Landrätin Peggy Greiser erklärte: „Noch immer bedrohen mehr als 12.000 Atomsprenköpfe die Menschheit. Gerade in einer Zeit, in der Konflikte zunehmen und das internationale Sicherheitsgefüge unter Druck steht, dürfen Abrüstung und Friedenspolitik nicht aus dem Blick geraten. Mit dem Hissen der Mayors-for-Peace-Flagge haben wir erneut ein Zeichen für eine friedlichere Welt und gegen ein neues atomares Wettrüsten gesetzt.“

Hintergrund

Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen grundsätzlich gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem besteht nach seiner Auffassung die Verpflichtung, Verhandlungen über eine vollständige nukleare Abrüstung zu führen.

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 vom Bürgermeister der japanischen Stadt Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich für die Abschaffung von Atomwaffen sowie für Frieden, Dialog und internationale Verständigung ein. Ihm gehören heute mehr als 8.500 Städte und Gemeinden in 166 Ländern und Regionen an, darunter über 900 Kommunen in Deutschland.

E-Mobilität: Privatpersonen profitieren von Förderprogramm – Unternehmen von beschleunigter Abschreibung

ENERGIE-INFO-ECKE



Das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert die Anschaffung von Elektroautos, um mehr Menschen den Umstieg auf klimaneutrale Mobilität zu ermöglichen.

Drei Milliarden Euro stellt das Ministerium dafür im Zeitraum von 2026 bis 2029 bereit. Die digitale Antragstellung für Fahrzeuge, die ab dem 1. Januar 2026 neu zugelassen wurden oder werden, ist seit dem 19. Mai über das Portal der Förderzentrale Deutschland möglich und kann sich insbesondere für Familien bezahlt machen.

E-Auto-Förderung für Privatpersonen

Der sogenannte E-Auto-Booster unterstützt Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen beim Kauf oder Leasing eines Elektrofahrzeugs oder Plug-in-Hybridfahrzeugs. Die Fördersumme ist dabei abhängig vom zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen, der Anzahl der Kinder im Haushalt sowie der Fahrzeugart und kann bis zu 6.000 Euro betragen. Familien profitieren zusätzlich von einem Zuschlag in Höhe von 500 Euro pro Kind, wobei der maximale Kinderzuschlag auf 1.000 Euro begrenzt ist. Weitere Zuschläge erhalten Haushalte mit besonders niedrigem Einkommen. Grundsätzlich gilt: Je niedriger das Einkommen und je mehr Kinder im Haushalt leben, desto höher fällt die Förderung aus.

Vollelektrische Fahrzeuge erhalten dabei stets höhere Zuschüsse als Plug-in-Hybride. Während Haushalte mit einem jährlichen Einkommen bis 45.000 Euro die höchsten Förderbeträge erhalten, sinkt die Förderung mit steigendem Einkommen schrittweise. Kinderlose Haushalte sind ab

einem Einkommen von über 80.000 Euro nicht mehr förderfähig, Haushalte mit einem Kind hingegen erst ab über 85.000 Euro. Familien mit zwei oder mehr Kindern bleiben bis zu einem Einkommen von 90.000 Euro förderfähig und erhalten generell die höchsten Zuschüsse. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Förderung jenen zugutekommt, die sich ein E-Auto andernfalls nur schwer leisten können.

Beschleunigte Abschreibung für Unternehmen

Unternehmen, die zwischen dem 1. Juli 2025 und dem 31. Dezember 2027 neue voll-elektrische Fahrzeuge kaufen, können diese bereits im Jahr der Anschaffung zu 75 Prozent abschreiben. Dabei entfällt auch die zeitanteilige Kürzung, sodass der volle Abschreibungssatz auch dann gilt, wenn das E-Auto erst zum Jahresende erworben wird. Diese Regelung verschafft Unternehmen bereits im Investitionsjahr einen erheblichen Liquiditätsvorteil gegenüber der Anschaffung eines Fahrzeugs mit fossiler Verbrennung. Darüber hinaus ermöglicht die beschleunigte

Abschreibung eine schnellere Amortisation der Investition.

IfE GmbH mit durchweg positiven Erfahrungen

Mit der Nutzung von E-Autos kann langfristig Geld gespart werden, ohne erhebliche Einschränkungen hinnehmen zu müssen. Zu diesem Ergebnis kommen die IfE GmbH und ihre Tochterunternehmen, die ihren gemeinsamen Fuhrpark im Jahr 2023 fast vollständig auf Elektrofahrzeuge umgestellt und eine eigene Ladeinfrastruktur geschaffen haben. Dank der Installation von PV-Anlagen am Unternehmensstandort in Steinbach-Hallenberg konnte der externe Strombezug trotz der insgesamt elf vollelektrischen Fahrzeuge auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Neben den Kostenersparnissen ist in internen Berichten auch eine deutliche Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu verzeichnen. Durch den Bezug von grünem Strom können Emissionen während des Betriebs eines E-Autos sogar vollständig vermieden werden. Die Anschaffung eines E-Autos schont somit nicht nur den Geldbeutel, sondern auch das Klima.

Zu versteuerndes Haushalts- jahreseinkommen	Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren		Haushalt mit einem Kind unter 18 Jahren		Haushalt mit zwei und mehr Kindern unter 18 Jahren	
	Vollelektrische Fahrzeuge	Plug-In- Hybride	Vollelektrische Fahrzeuge	Plug-In- Hybride	Vollelektrische Fahrzeuge	Plug-In- Hybride
bis 45.000 €	5.000 €	3.500 €	5.500 €	4.000 €	6.000 €	4.500 €
45.001 € bis 60.000 €	4.000 €	2.500 €	4.500 €	3.000 €	5.000 €	3.500 €
60.001 € bis 80.000 €	3.000 €	1.500 €	3.500 €	2.000 €	4.000 €	2.500 €
80.001 € bis 85.000 €	nicht förderfähig	nicht förderfähig	3.500 €	2.000 €	4.000 €	2.500 €
85.001 € bis 90.000 €	nicht förderfähig	nicht förderfähig	nicht förderfähig	nicht förderfähig	4.000 €	2.500 €

Infografik zum E-Auto-Förderprogramm: „Soziale Staffelung des E-Auto-Boosters“ (Quelle: Darstellung in Anlehnung an BMUKN, Stand: 16.01.2026)

Impressum

Amtsblatt des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Herausgeber: Landkreis Schmalkalden-Meiningen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** LRA Schmalkalden-Meiningen Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (0 36 93) 48 52 51 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Gender-Hinweis:** Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Informationen des Elisabeth Klinikums Schmalkalden:

2. Schmalkalder Notfalltag setzt Impulse für die Notfallmedizin

Am 20. Mai 2026 fand im Elisabeth Klinikum der 2. Schmalkalder Notfalltag im Jahr 2026 statt – eine etablierte medizinische Fortbildungsreihe für Rettungsdienstpersonal, Pflegekräfte und Ärzte. Dr. med. Alexandra Finn, Chefärztin der Zentralen Notaufnahme des Klinikums, konnte rund 70 Gäste zu der Veranstaltung begrüßen. Der Fachtag widmete sich in informativen und praxisnahen Vorträgen verschiedenen Themen auf dem Gebiet der Notfallversorgung und lieferte wichtige fachliche Impulse für die tägliche Arbeit der Teilnehmer.

Der besondere Fall – Wirbelsäulenverletzungen

Zu diesem Thema referierte Marius Craciun, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Elisabeth Klinikum Schmalkalden. Die Möglichkeiten der operativen Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen haben sich deutlich verbessert, moderne Verfahren wie die „Schlüssellochtechnik“ versprechen sehr gute Langzeitergebnisse. Es bleibe jedoch nach wie vor gut abzuwägen, welche Patienten von einer Operation profitieren.

Akute Atemnot – Differentialdiagnostik und Therapien

Im Anschluss sprach Anan Giessmann, Sektionsleiter Pneumologie der Klinik für Innere Medizin I am EKSM, über die klinische Bedeutung der nicht-invasiven Beatmung (NIV). Bei dieser erfolgt die Atemunterstützung mithilfe



Rund 70 Fachkräfte nahmen in der Cafeteria des Elisabeth Klinikums Platz, um sich beim 2. Schmalkalder Notfalltag des Jahres 2026 zu wichtigen Themen in der Notfallmedizin weiterzubilden.

Foto: Elisabeth Klinikum Schmalkalden

einer Atemmaske, die über Nase oder Mund getragen wird, wodurch so manche Intubation besonders bei Lungenödemen oder COPD vermieden werden könne.

Sepsis – Ein Rennen gegen die Zeit

Zu diesem Thema referierte Dr. med. Gerald Burgard, Leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

am EKSM. Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr hunderttausende Menschen an einer Sepsis (Blutvergiftung). Gute Hygiene, Impfungen und die frühzeitige Behandlung von Infektionen können helfen, das Risiko einer Sepsis zu reduzieren. Am Elisabeth Klinikum werden zur Behandlung einer Blutvergiftung speziell geschulte Teams aus Ärzten und Pflegekräften eingesetzt.

Notfallkardiologie am EKSM

Im Anschluss sprach Basel Sankari, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II – Kardiologie am EKSM, unter anderem über Symptome und Risiken in der Notfallkardiologie. Bereits im Rettungswagen ermöglichen mobile EKG-Geräte eine erste Diagnose. Kliniken, die wie das Elisabeth Klinikum über ein Linksherzkatheterlabor verfügen, stehen rund um die Uhr bereit, um Infarktpatienten schnell zu versorgen. Sankari ging auch auf Rhythmusstörungen und die interventionellen Möglichkeiten in seiner Klinik ein.

Akutes Abdomen – Lebensbedrohlicher Bauchschmerz

Abschließend referierte Dr. med. Colin Uhle, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und zugleich Notarzt am EKSM über eine nicht minder lebensbedrohliche Situation. „Hinter einem Akuten Abdomen können sich verschiedene ernsthafte Erkrankungen verbergen – von der Blinddarm-entzündung bis hin zum Darmverschluss oder inneren Blutungen“, so Chefarzt Uhle. In jedem Fall sei umgehend ärztliche Hilfe erforderlich.

Der Notfalltag ließ zudem Raum für angeregte Diskussionen und einen fachlichen Austausch. Dr. med. Alexandra Finn bedankte sich für das Engagement der Referenten sowie das Interesse der Teilnehmer am Standort Schmalkalden und kündigte den nächsten Schmalkalder Notfalltag für das 3. Quartal 2026 an.

Herzlich
WILLKOMMEN
in der



Karriereheimat
www.karriereheimat.de



Informationen der Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen:

Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH eröffnen neue Servicebüros in Zella-Mehlis und Kaltennordheim



Die Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH erweitert ihr Serviceangebot und eröffnet in Zella-Mehlis sowie in Kaltennordheim zwei neue Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, Anliegen rund um die Abfallentsorgung künftig noch wohnortnäher, persönlicher und unkomplizierter bearbeiten zu können. Die neuen Anlaufstellen sollen insbesondere dazu beitragen, Fragen schnell zu klären, Formulare gemeinsam durchzugehen und persönliche Anliegen im direkten Gespräch aufzunehmen.

Das neue Servicebüro in Zella-Mehlis ist seit dem 2. Juli 2026 im Rathaus, Rathausstraße 4 geöffnet. Die Sprechzeiten finden dort regelmäßig dienstags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr sowie donnerstags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Ab dem 1. August 2026 kommt ein weiteres Servicebüro in Kaltennordheim hinzu.

Dieses befindet sich auf dem Wertstoffhof, In der Aue 20, und ist künftig immer mittwochs von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Das Leistungsangebot vor Ort umfasst alle Anliegen, die die Müllentsorgung auf dem eigenen Grundstück betreffen. Dazu gehören unter anderem Neuanmeldungen, Änderungen und Abmeldungen, beispielsweise bei Behälteränderungen, Personenänderungen oder Änderungen von Bankverbindungen. Auch Fragen zur Sperrmüllentsorgung können in den Servicebüros geklärt werden. Die Mitarbeitenden erstellen Berechtigungsschreiben zur Anlieferung von Sperrmüll und nehmen Formulare zur Sperrmüllabholung entgegen.

Darüber hinaus unterstützen die Servicebüros beim Ausfüllen von Formularen und

stellen Berechtigungsschreiben für Windsäcke für Kinder sowie Berechtigungsschreiben für Abfallsäcke für pflegebedürftige Personen

aus. Zudem kann vor Ort Zubehör für die Biotonne erworben werden.



Bürgermeister Torsten Widder (l.) und Kreiswerke-Geschäftsführer Thomas Fickel (r.) zur Eröffnung des Servicebüros in Zella-Mehlis.

Foto: Stadt Zella-Mehlis / Linda Münzel

Veranstaltungen der Kunststation Oepfershausen e.V.

* Jugendliche erhalten 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr
A/F = Anfänger / Fortgeschrittene

Workshops

Juli

*Papierperlen / Papierschmuck (ab 14 Jahren)

Aus Resten von Kleisterpapieren sowie aus selbst gestalteten Papieren stellen die Teilnehmer Schmuckstücke wie Halsketten, Armbänder, Ohrhinge oder Broschen her.

Termin: Sa., 11. Juli, 9 - 16 Uhr

Leitung: Eva Repp-Poppe

Kursgebühr: *65 Euro, zzgl. Materialkosten

*Cyanotypie / Eisenblaudruck – mit der Sonne belichten

(A, ab 14 Jahren)

Im Kurs werden unterschiedliche Papiere mit einer lichtempfindlichen Emulsion vorbereitet. Durch UV-Licht werden Fotogramme, Kopien von Fotografien und experimentelle Bilder belichtet. Bei Sonnenschein entstehen interessante Schattenwürfe, welche durch eine Wässerung fixiert werden.

Termin: Fr., 24. Juli, 18 - 20 Uhr + Sa., 25. Juli, 10 - 14 Uhr

Leitung: Susanne Casper-Zielonka, Fotografin

Kursgebühr: *65 Euro, zzgl. Materialkosten

August

*Marmorpapier (ab 14 Jahren)

Die Herstellung von marmoriertem Papier erfolgt durch das Aufschwimmen von Farben auf einer verdickten Wasseroberfläche. Die Farbmuster werden mit Stäbchen oder Kämmen gezogen und anschließend durch vorsichtiges Auflegen des Papiers abgenommen.

Termin: Sa., 15. Aug., 9 - 16 Uhr

Leitung: Eva Repp-Poppe

Kursgebühr: 65 Euro, zzgl. Materialkosten

*Pastell- und Ölmalerei (A/F, ab 14 Jahren)

Realistische Malerei in Pastell oder Öl. Theoretische Anleitungen sowie praktisches Arbeiten in zwei sehr unterschiedlichen malerischen Techniken. Freie Material- und Themenwahl.

Termin: Sa., 22. Aug., 9 - 17 Uhr, Pleinair

Leitung: Sergej Kasakow, Dipl. Maler/ Gestalter

Kursgebühr: *65 Euro, zzgl. Materialkosten

*Naturstudium Zeichnen (ab 14 Jahren)

Wie skizziert man eine Idee, einen Innenraum oder Alltagsgegenstände?

Wie funktioniert die Perspektive? In diesem Workshop erlernen die Teilnehmer mit verschiedenen Zeichenmaterialien die Grundlagen des Zeichnens. Das gibt Sicherheit beim Skizzieren und fördert bildnerische Erzählkunst.

Termin: Sa., 29. Aug., 9 - 16 Uhr

Ort: Natur-Aktiv-Museum

Kursleitung: Jörg Wagner, Dipl. Designer

Kursgebühr: 65 Euro, zzgl. Materialkosten

Start der Semesterkurse für Kinder und Jugendliche

Keramik für Kinder und Jugendliche (12 - 17 Jahre)

Freies Erkunden der verschiedenen Möglichkeiten in der Gestaltung mit Ton.

Termine: 21. Aug., 11. Sept., 9. Okt., 13. Nov. und 11. Dez.

Zeit: freitags, 17 - 19 Uhr

Leitung: Silvia Triebel, Keramikerin

Kursgebühr: 60 Euro inkl. Material

Stadterforscher*innen (8 - 13 Jahre)

Kinderatelier im Damenstift

Mit allerhand unterschiedlichen Ideen erforschen die jungen Teilnehmer die Stadt und erstellen eigene Stadtheftchen oder Postkarten.

Termine: 21. Aug., 4. Sept., 9. Okt., 30. Okt.

Zeit: freitags, 15 - 17 Uhr

Ort: Damenstift Wasungen und Altstadt

Leitung: Susanne Casper-Zielonka

Kursgebühr: 35 Euro inkl. Material

Kreativ-Mix (7 - 11 Jahre)

Ausprobieren in unterschiedlichen Techniken. Ton- und Kreativwerkstatt

Termine: 22. Aug., 12. Sept., 10. Okt., 14. Nov. und 5. Dez.

Zeit: samstags, 9 - 12 Uhr

MITTENDRIN

in

Schmalkalden-Meiningen

Eine Region im Blickpunkt

Freitag, den 10. Juli 2026

KW 28/2026



Top-Thema heute:

Bauen & Wohnen

..... S. 2 – 5

Kirmes in Brotterode

..... S. 6 – 8

Branche

..... S. 9 – 13

Quelle: stock.adobe.com - ABCDstock

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0
Verlagsleiter: **Mirko Reise**
Verantwortlich für den Text-
und Anzeigenteil: **Anke Neubert**

Für den Inhalt in dieser Zeitung
eventuell abgedruckter „Wahl-
werbung und/oder Anzeigen
mit politischem Inhalt ist aus-
schließlich die jeweilige Partei/
politische oder um Stimmen
werbende Gruppierung/der
Auftraggeber“ verantwortlich.



www.wittich.de



Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Eine neue Dusche in 2 Tagen!

Exakt auf Ihre Wünsche eingehend, ob bodeneben oder superflache Duschwanne

Wir bauen Ihnen Ihre hohe Duschwanne weg und verkleiden die Innenwände fast fugenlos mit speziellen Acrylplatten, die in jeder RAL-Farbe möglich sind.

Die neue Duschabtrennung hat unten keine Schiene mehr und das Glas ist mit einer „Lotus-Beschichtung“ versiegelt.

Damit machen das Duschen und die Reinigung wieder Freude.



Damit Ihr Traumbad kein Traum bleibt:

Bäder-Jäger!

*Ihr neues Bad – passend zu jeder Raumgröße –
individuell für Sie geplant.*

*Diplombadgestalter, Fliesenfachverkäufer
und Handwerksmeister*

Georg Jäger OHG

*Stiller Berg 4a · 98587 Herges-Hallenberg
Telefon 036847/ 4 22 97*

Schnuppern Sie gerne schon mal rein unter:
www.baeder-jaeger.de



SCAN ME



Besuchen Sie unsere Ausstellung!
www.baeder-jaeger.de

Duschkabinen

Profil oder Beschlag – was passt besser?

Bei der Planung einer Duschkabine stellt sich oft die Frage nach der passenden Befestigungsart: Profil- oder Beschlaglösung. Beide Varianten unterscheiden sich in Optik, Montageaufwand und Kosten. In der Praxis sind Badezimmerwände selten exakt gerade. Profilkonstruktionen gleichen kleinere Unebenheiten direkt aus und erleichtern so die Montage. Durch standardisierte Fertigung und geringeren Aufwand bei Aufmaß und Einbau sind sie meist schneller und kostengünstiger umzusetzen.

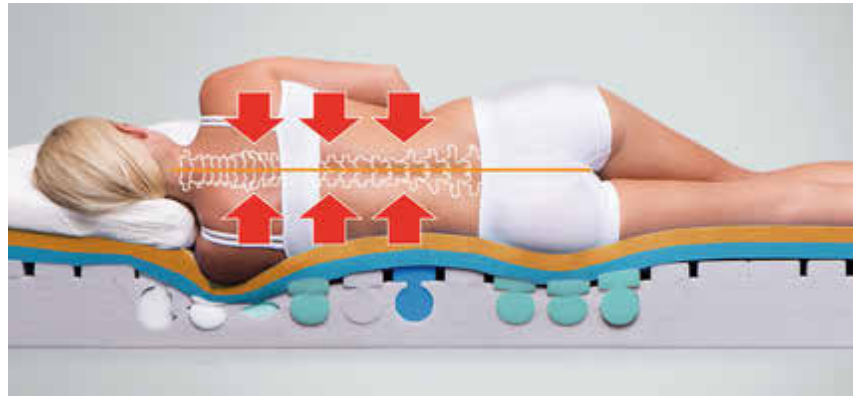
Beschlaglösungen wirken hingegen filigraner und moderner. Sie erfordern ein präzises Aufmaß und werden individuell gefertigt. Der Einbau ist dadurch aufwendiger, bietet aber eine besonders reduzierte, oft rahmenlose Optik, bei der Beschläge und Griffe stärker zur Geltung kommen. Die Wahl hängt letztlich von den baulichen Gegebenheiten, dem Budget und den gestalterischen Ansprüchen ab.

rki/Quelle spp-o/Kermi Duschdesign



Petsch

In Sülfeld bei Meiningen!



Rückenschmerzen adé

– Ihre Bandscheiben regenerieren während Sie schlafen

Morgens ohne Verspannung aufwachen – ein Traum? Nicht, wenn Ihre Bandscheiben optimal unterstützt werden. Sie wirken wie Stoßdämpfer zwischen den Wirbeln und entscheiden, ob Sie entspannt in den Tag starten oder mit Schmerzen kämpfen. „Wer seine Bandscheiben richtig entlastet, wacht morgens schmerzfrei auf. Wir zeigen Ihnen genau, wie.“ – Mario Schauer Lindström, TÜV-zertifizierter Bettenfachberater.

Ihre individuelle Lösung

„Jeder Körper ist einzigartig – deshalb gibt es **nicht die eine Matratze für alle**“, erklärt Mario Schauer Lindström. Wir nehmen uns Zeit, um Ihre Bedürfnisse zu verstehen: von der Härte der Matratze bis zur gezielten Unterstützung Ihrer Bandscheiben.

Unser Versprechen: Wir begleiten Sie auch nach dem Kauf, damit Ihr Schlaf langfristig gesund und erholsam bleibt. Ihr Wohlbefinden ist unser Maßstab – **jede Nacht, die Sie gut schlafen, zählt.**

Bandscheiben optimal entlasten

Mit dem **VITARIO Liegesimulator** erkennen wir genau, wo Druck entsteht und wie Ihre Wirbelsäule optimal liegt. Die

Matratze passt sich Ihnen an, **nicht umgekehrt**. So regenerieren Ihre Bandscheiben jede Nacht – für einen **energiegeladenen Start in den Tag**.

Gesunder Schlaf ist planbar

„Bequem ist nicht genug. Ihre Matratze muss die Bandscheiben entlasten, die Wirbelsäule in ihrer natürlichen Form stützen und so einen erholsamen, gesunden Schlaf fördern.“ – Mario Schauer Lindström, TÜV-zertifizierter Bettenfachberater.

Starten Sie heute – vereinbaren Sie Ihre persönliche Schlafberatung und wachen Sie morgen schon schmerzfrei auf.

Als besonderen Service **vermessen wir Sie kostenlos auf dem VITARIO Liegesimulator**.

tor. So sehen wir ganz genau, wie Ihre Wirbelsäule nachts liegt, wo Druck entsteht und welche Bereiche besonders Unterstützung brauchen. Jede **Bandscheibe wird optimal entlastet**, Ihre **Wirbelsäule bekommt die Ruhe, die sie verdient – Nacht für Nacht.**

Und damit Ihr Schlaf von Anfang an perfekt wird, erhalten Sie zu Ihrer neuen Matratze ein **passendes Kissen kostenlos** dazu. Es unterstützt Kopf, Nacken und Schultern ideal und rundet die Entlastung Ihrer Wirbelsäule ab. So profitieren Sie direkt von gesunden, erholsamen Nächten, ausgeruht und beschwerdefrei in den Tag zu starten.



GUTSCHEIN

Vermessen auf dem Vitario Liegesimulator

Zum Kauf Ihrer neuen angepassten Matratze:

GRATIS

1 perfekt abgestimmtes Kissen geschenkt!

- ✓ Individuelle Messung
- ✓ Gutschein ausschneiden & einlösen

Nur gültig beim Kauf einer Vitario Matratze. Gültig bis 24.07.2026

Folgenden Fachbereich finden Sie auch unter einem Dach:



Petsch
DIE TÜRENGESTALTER

verkauf@petsch-tuerengestalter.de



Petsch
DIE HEIZUNGSGESTALTER

verkauf@petsch-heizungsgestalter.de



Meiningen
DIE BADGESTALTER

info@meiningen-badgestalter.de



wolfgang@sauer-energieberatung.de

TWINLINE bringt Design und echte Innovation ins Bad

Das Badezimmer wird damit zur kleinen, feinen Wellnessoase.

Seit über 35 Jahren für Sie da!



Mit der Artweger TWINLINE und der Artweger TWINLINE 2 gibt es für Ihr Bad viele neue Lösungen, die Duschen und Baden gleichzeitig zulassen.

Neu ist die *durchgehende Duschtür*, die in die Badewanne integriert ist. Diese Echtglas-Tür wird platzsparend nach innen geöffnet und ermöglicht den bequemen, fast bodenebenen Einstieg in Dusch- und Badebereich. Die umlaufende Türdichtung in hochwertiger Qualität macht die TWINLINE nach dem bekannten Prinzip der Waschmaschinentür absolut dicht. Ein Sicherheitsverschluss garantiert, dass die Tür während des Badens nicht versehentlich geöffnet werden kann.

Dank einer weichen Nackenstütze kann man sich beim Baden völlig entspannt zurücklehnen. Ein in den Wannenrand eingearbeiteter Sitz ermöglicht Körperpflege der bequemen Art.

Ein neues Bad? Jetzt starten!

Rufen Sie uns an!
Tel. 03 68 47 / 4 84 15

TOP-BERATUNG
RIESEN-AUSWAHL
NUR
QUALITÄTS-
PRODUKTE
AUCH ZUR
SELBSTMONTAGE



hoffmann
HEIZUNG / BAD
Fa. Ralf Hoffmann
Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg

Für mehr Standsicherheit kann die Duschzone mit rutschhemmender ART-Grip-Beschichtung ausgestattet werden. Für die verschiedenen Raumsituationen gibt es die Dusch-Badewanne in 160, 170 oder 180 cm Länge mit der Option, die Dusche rechts oder links der Wanne zu platzieren.

Mehr Platz und Komfort im kleinen Bad!



Die perfekte Lösung für Renovierung und Neubau auf 3 - 6 m²

Wir ermöglichen auch in kleinen Badezimmern den Genuss von Badewanne, Dusche und dekorativen Badmöbeln bei gleichzeitig großem Platzangebot. Aus einer Hand, eingebaut in wenigen Tagen von Ihrem Fachbetrieb. Verzichteten Sie auf nichts. Besuchen Sie unsere Ausstellung!

hoffmann
HEIZUNG / BAD

Fa. Ralf Hoffmann
Arzbergstr. 84 • 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: (036847) 4 84 15
Fax: (036847) 5 18 45
www.hoffmann-heizungundbad.de

Zu Hause schöner leben - Die All-inklusive-Mobilitätslösung fürs Bad

Mit der Artweger TWINLINE 2 gibt es die erste Dusch-Badewanne mit integriertem Komfort-Hebesitz ARTLIFT. Sie bringt Mobilität in Ihr Bad, in welchem Sie auch im Alter bequem zurecht kommen können. Musste man früher einen hohen Wannenrand überwinden, kann man hier über eine Tür, die fast bis zum Boden reicht, mühelos in die Wanne steigen. Während das Wasser einläuft, lässt man den Komfort-Hebesitz langsam absinken, bis man eine bequeme Liegeposition eingenommen hat. Gesteuert wird dies per Knopfdruck am Wannenrand. Wird der Sitz nicht benötigt, dient er hochgeklappt als Rückenlehne. Wer sein Bad renoviert, ARTLIFT aber noch nicht in Vollausrüstung benötigt, kann die Dusch-Badewanne mit einem Vorrrüstsatz inkl. Rückenlehne ausstatten lassen und den Hebesitz dann nachrüsten, wenn man ihn wirklich braucht.

Die Badewanne der Zukunft

Mein Bad vom Fachmann!

KfW fördert mit günstigen Konditionen „Altersgerecht Umbauen“



Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.



stock.adobe.com - womue

Fußbodenbeläge für jeden Raum

Worauf es bei der Auswahl wirklich ankommt

Ein Fußboden muss jeden Tag mehr leisten, als man ihm ansieht. Er wird begangen, gereinigt, belastet, manchmal nass, manchmal stark beansprucht. Trotzdem fällt die Entscheidung oft zuerst nach dem Musterbuch. Genau das führt später zu Problemen: Der schöne Boden wirkt im Ausstellungsraum überzeugend, passt aber nicht unbedingt zu Küche, Flur, Bad oder Kinderzimmer.

Im Wohnbereich geht es meist um eine Mischung aus Optik, Komfort und Belastbarkeit. Der Boden soll den Raum ruhig wirken lassen, sich gut pflegen lassen und auch bei häufiger Nutzung ansehnlich bleiben. In Haushalten mit Kindern, Haustieren oder viel Bewegung zählt vor allem eine widerstandsfähige Oberfläche. Wer häufig Möbel rückt oder Stühle nutzt, sollte auch auf Kratzempfindlichkeit achten.

Im Schlafzimmer stehen eher Behaglichkeit und Laufgefühl im Vordergrund. Viele Menschen wünschen sich dort einen Boden, der nicht kühl wirkt und den Raum akustisch beruhigt. Im Arbeitszimmer kann dagegen wichtiger sein, wie sich ein Stuhl auf Rollen bewegt oder wie pflegeleicht die Fläche

im täglichen Gebrauch bleibt. Schon daran zeigt sich: Nicht jeder Raum stellt dieselben Anforderungen.

Besonders genau sollte man bei Küche, Flur, Hauswirtschaftsraum und Bad hinschauen. Dort treffen Feuchtigkeit, Schmutz und hohe Beanspruchung zusammen. Ein Boden muss in diesen Bereichen nicht nur robust, sondern auch alltagstauglich sein. Empfindliche Oberflächen, ungeeignete Kanten oder mangelnde Rutschfestigkeit fallen hier schnell negativ auf. Wer nur nach der Optik auswählt, zahlt später oft doppelt – durch Reparaturen, frühzeitigen Austausch oder dauernden Pflegeaufwand.

Ein weiterer Punkt wird häufig unterschätzt: der Untergrund. Selbst ein guter Belag kann Probleme machen, wenn der Boden darunter uneben, zu feucht oder für die gewählte Verlegeart ungeeignet ist. Es lohnt sich deshalb eine sorgfältige Prüfung vor dem Kauf und ausführliche Beratung durch Experten in den Fachgeschäften und Meisterbetrieben. *KI generiert*

Foto: © hedgehog94 - stock.adobe.com

Schutzsysteme für Industrie- und Betonböden

F.S.B.

Bodenbeschichtung GmbH

... für den richtigen Auftritt!

Fräsen

Strahlen (Kugelstrahlen)

• Schleifen

Beschichten von

• Industrieböden

• Großküchen

• Garagen

FSB Bodenbeschichtung GmbH · Am Galgenberg 6 · 36142 Tann/Rhön
Fon 0 66 82 - 97 08 73 00 · www.fsb-bodenbeschichtung.de

PV-EXPERTE FÜR FASSADE & ZAUN

Unabhängigkeit ganzjährig maximieren!

Mihm

Regionalbüro vor Ort! | Telefon: 036967 / 5980 | www.mihm.solar



Matthias Jäger

individuelle Badkonzepte



komplette Badgestaltung aus einer Hand



Altersbacher Str. 6b

98587 Steinbach-Hallenberg



036847 51255



0178 5896871



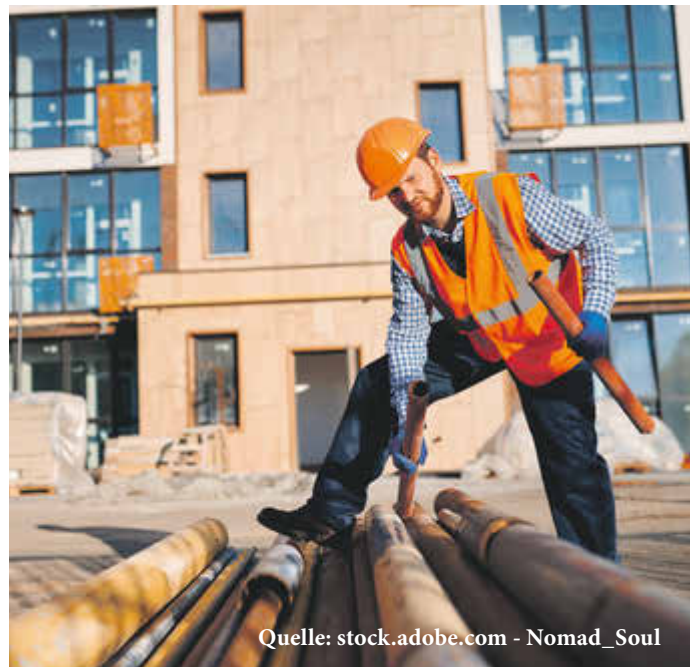
info@jaeger-badkonzepte.de



www.jaeger-badkonzepte.de

Beratung | Planung | Umsetzung

für Neueinrichtung und Umbau Ihres Badezimmers



Quelle: stock.adobe.com - Nomad_Soul

KIRMES BROTTERODE

vom 30.07.
bis 02.08.2026



Fleischerfachgeschäft



Emmerich Lesser

Seit 1793 Meisterqualität



Eigene Schlachtung - Fleisch aus der Region

Brotterode • Poststraße 1 • Tel. 036840 32456 • Fax 40878

E-Mail: info@scheperei.de

www.scheperei.de

KFZ-WERKSTATT Marcus Peter

Kraftfahrzeug Handwerk



Bernsbachstraße 52
98596 Brotterode-Trusetal
Tel.: 03 68 40 / 3 00 00
Fax: 03 68 40 / 3 00 01

Wir freuen uns auf Sie!



**VERSICHERUNGSMAKLER
BROTTERODE**

Inhaber: Sabine Frankenhauser

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um Versicherung & Vorsorge

Südstraße 39

Tel. 036840 32400

98596 Brotterode-Trusetal

Fax 036840 30199

info@versicherungsmakler-brotterode.de

www.versicherungsmakler-brotterode.de



Foto: Adrian Storch



Elektro - Fuchs
MEISTERBETRIEB

Inh. Tobias Fuchs

Zur Krücke 9, 98596 Brotterode-Trusetal

Tel. 03 68 40 / 31 107, Fax 31 330

mobil: 0172-9532740

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten !

e-mail: info@elektro-fuchs-brotterode.de

www.elektro-fuchs-brotterode.de



KIRMES BROTTERODE

vom 30.07.
bis 02.08.2026



uvex

uvex sportstyle RX

Perfekte
Sicht
für jedes
Terrain

made2perform

Sportbrille
in Ihrer
Sehstärke!
Exklusiv bei
uns!

Markengläser in Sehstärke von



Rupp + Hubrach



Sportoptik Bartolmäs

Brotterode, Hagenplatz 2
☎ (03 68 40) 3 25 54
Internet: www.seh-land.de
E-Mail: optik@seh-land.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Trusetal: Di. 14.30 - 18.00 Uhr

KIRMES BROTTERODE

Donnerstag
→ 30.07.

EINTRITT
FREI!

17:00 Uhr

Traditionelles **Leberessen** im Festzelt
Kirmes Warm-up mit "DJ Alf"

Freitag
→ 31.07.

EINTRITT
FREI!

17:00 Uhr

Kirmesgottesdienst

18:00 Uhr

Kirmesumzug und Setzen der Kirmestanne

19:00 Uhr

Kirmeseröffnung mit dem Musikverein Brotterode
und dem Volkstanz- und Trachtenverein

21:00 Uhr

Große Kirmesparty mit "DJ Holler"

Samstag
→ 01.08.

14:00 Uhr

Schaustellerbetrieb

19:00 Uhr

Partystimmung mit "DJ Charly"

21:00 Uhr

Kirmesparty mit "Die Rockzipfl"

Sonntag
→ 02.08.

EINTRITT
FREI!

10:00 Uhr

Frühschoppen mit den "Thüringer Musikanten"

11:30 Uhr

Mittagessen im Festzelt

14:30 Uhr

Kaffee und Kuchen mit dem Volkstanz- und Trachtenverein

16:00 Uhr

Kinderkirmes

18:00 Uhr

Kirmesausklang mit "DJ Charly"

22:00 Uhr

Kirmesbegräbnis



Foto: Lisa John



Foto: Adrian Storch



Foto: Michael Lauerwald

KIRMES BROTTERODE

vom 30.07.
bis 02.08.2026



Foto: Adrian Storch



Foto: Adrian Storch



Foto: Michael Lauerwald

**Fleischerei
MALSCH**
natürlich, gesund, genießen.

*Qualität
aus Meisterhand.*

Natürliche Zutaten Regionale Genussrezepte Tradition & Handwerk

Schmalkalder Str. 45
98596 Brotterode-Trusetal

036840/403030

www.fleischerei-malsch.de

Kirmesfrühschoppen
am Sonntag, 02.08.2026
ab 10.00 Uhr
auf dem Hof der Fleischerei!



**DACHDECKER
OESER**

MANFRED OESER SÖHNE GMBH

Manfred Oeser Söhne GmbH
Lessingstr. 3
98596 Brotterode-Trusetal
info@dachdecker-oeser.de

Tel. 036840 36790
Fax 036840 36795
Mobil 0172 3645460
www.dachdecker-oeser.de

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2026

regional

FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

INHALT:

- BAUEN/WOHNEN
 - DIENSTLEISTUNGEN
 - FAHRZEUGE/MOTORGERÄTE
 - HANDEL
- UND VIELES MEHR!



© js photo - stock.adobe.com



© Hoda Bogdan - stock.adobe.com



© Surlalk - stock.adobe.com



© hydebrink - stock.adobe.com

Eine Sonderproduktion von



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Branche 11615

2

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2026
regional
 FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

Bauen + Renovieren + Handwerk

Architekten/Bauplanung

PROsystem

Geisa

03 69 67 / 59 80

Fensterbau/Türen/Tore/Wintergärten/Glasbauelemente

Tischlerei Reum GmbH

Breitungen

03 68 48 / 8 76 82

Fa. MOOSBURG Jochen Döll

Steinbach-Hallenberg

03 68 47 / 5 23 14

Dachdeckereien/Holzbau

Holz- und Dachbau GmbH

Suhl

03 68 46 / 40 40 30


HOLZ- UND DACHBAU GMBH
www.holz-dachbau.com

- Holzhausbau • Fassadenbau • Aufstockungen
- Dachdeckerarbeiten • Dachklempnerarbeiten
- Zimmerei • Bauen mit ökologischen Baustoffen

Am Sportplatz 7 • 98529 Suhl

Tel. 036846-404 030

Mobil 0151-140 47 941

info@holz-dachbau.com • www.holz-dachbau.com

Hilfe und
Unterstützung
aus Ihrer Region!

FEUCHTE WÄNDE-ADÉ!

 EINFACH EFFEKTIV
 OHNE BAGGERN & CHEMIE!

- ✓ Nachhaltige Trocknung
- ✓ Gesundes Wohnklima
- ✓ Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- ✓ Schnell, sauber & zuverlässig
- ✓ Für alle Gebäudetypen geeignet


 GESUND LEBEN
 IN TROCKENEN MAUERN

PROsystem

☎ 036967/5980

www.prosystem.team

Tischlerei Reum GmbH

Bau- und Möbeltischlerei | Meisterbetrieb

 Geschäftsführer Sebastian & Christoph Reum
 Hauptstraße 44 - 98597 Breitungen

Tel.: 03 68 48 / 8 76 82

Fax: 03 68 48 / 4 01 30

E-Mail: tischlerei-reum-gmbh@outlook.de
Jochen Döll
MOOSBURG
INDIVIDUELLE HÄUSER - BRAUCHEN INNOVATIVE FENSTER

Seit 1989 produzieren wir in Rotterode individuell für Sie mit Markenprofilen und Materialien renommierter deutscher Hersteller.

- Kunststofffenster
- Kunststofftüren
- Rund- und Stichtbogenelemente
- Schrägelemente
- Parallel-Abstell-Schiebetüren und Hebe-Schiebe-Türen
- Aluminiumhaustüren in Holzdekoren und RAL-Farben

Wir bieten außerdem

- Rollläden, Rolltore, Insektenschutz
- Fensterbänke für innen und außen

Unsere Serviceleistungen beinhalten

- Aufmaß- und Projektbetreuung
- eigene Folienbeschichtung für Kunststoff- und Aluminium-Profile

So erreichen Sie uns

MOOSBURG Jochen Döll

 Innovative Fenster-, Türen- und Oberflächentechnik
 Inh. Silvana Prang

 OT Rotterode
 Steinbacher Straße 59
 98587 Steinbach-Hallenberg

+49 (0) 36847-52314

info@doell-fensterwerke.de
www.moosburg-fenster.de

UNSERE PARTNER

AKOTHERM®
 ALUMINIUM-PROFILSYSTEME
 FENSTER TÜREN FASSADEN WINTERGÄRTEN

SCHÜCO
 PARTNER

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2026
regional
FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

3

**Heizung/Sanitäranlagen/
Bäder/Lüftung/Solar****Heizungsbau Fuchs, Inh. Maurice Fuchs**
Brotterode-Trusetal 01 51 / 15 79 17 33**Meyer Haustechnik GmbH**
Schmalkalden 0 36 83 / 40 39 11**Klempnerei Andreas Diez**
Belrieth 03 69 49 / 2 04 32**Parkett/Bodenbeläge/
Treppenbau/
Treppenrenovierung/
Fußbodenbearbeitung****Fuchs, PORTAS-Fachbetrieb**
Brotterode-Trusetal 03 68 40 / 39 00**Zimmerei/Sägewerk****Bau-Holz GmbH**
Steinbach-Hallenberg 03 68 47 / 4 24 39**Dienstleistungen****Entsorgung/
Containerdienst****Container- und Entrümpelungsdienst**
Fambach 01 60 / 90 35 80 71**Lassen Sie sich
professionell beraten!****DIEZ**
KLEMPNEREI98617 Belrieth
Hofteicher Str. 34aTel. 03 69 49 / 2 04 32 · Fax 4 06 62
Mobil: 01 52 / 54 92 85 77www.klempnerei-diez.de
E-Mail: klempnerei-andreas-diez@t-online.de

► Badinstallation

**Container- und
Entrümpelungsdienst****Baumfällungen & Grünpflege**

☎ 0160 - 90 35 80 71

Clevere Renovierungslösungen

Anrufen · Termin vereinbaren · Ausstellung besuchen



Türen Haustüren Treppen Küchen Fenster Decken

**Rufen Sie uns an:**
036840 / 3900
www.fuchs.portas.de
**Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:**
PORTAS-Fachbetrieb
Fuchs Renovierungs GmbH
Am Drahthammer 2
98596 Brotterode-Trusetal
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1**Heizungsbau Fuchs**

Meisterfachbetrieb

Sanitär Heizung Klempnerei
Maurice FuchsKarl-Marx-Straße 44 · 98596 Brotterode-Trusetal
Tel. 0151 15791733 · shk-fuchs@outlook.de
www.klempnerei-fuchs.de**Klempnerei, Heizung, Sanitär, Solaranlagen,
Komplettbad, Prefadach, Fassaden**

- Heizung / Lüftung
- Sanitär
- Elektro / Solar
- PREFA-Dach + Fassade
- Wärmepumpen
- Wartung / Service

An der Schmalkalde 9
98574 Schmalkalden
Tel. 03683 403911
E-Mail: meyer-haustechnik-sm@t-online.de**Rainer Balko**
Christian Meyer
Geschäftsführer**BAUTISCHLEREI**

• individueller Treppenbau • Innenausbau komplett

ZIMMEREI

• Dachkonstruktionen • Fachwerksanierung

Altersbacher Straße 16 · 98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon: 03 68 47 / 4 24 39 · Fax: 03 68 47 / 3 38 62
E-Mail: bau-holz_gmbh@web.de

4

Firmen aus der Region -
gesucht und hier gefunden

Gebäude- und Grundstücksservice

ZENTRAX Immobilienverwaltung
Meiningen 0 36 93 / 71 15 31

Rechts- und Steuerberatung

Steuerberater Thomas Leinhoß
Meiningen 0 36 93 / 8 81 70

Steuerberaterin J. Spangenberg
Obermaßfeld 03 69 49 / 2 19 16

Carlo Münch, VLSTH e.V.
Brotterode-Trusetal 03 68 40/40 99 75

Steuerberaterin Wolff
Steinbach-Hallenberg 03 68 47/4 11 55

**Manja Reichert,
Steuerberatungsgesellschaft mbH**
Meiningen 0 36 93 / 8 85 85 80

MANJA REICHERT
STEUER BERATUNG

*...mehr Zeit
für Ihr Leben*

Charlottenstraße 8, 98617 Meiningen - T 03693 885858-0
www.steuerkanzlei-reichert.de

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigtes
Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Leiter Carlo Münch
Schützenhofstraße 20
98596 Brotterode-Trusetal
Telefon 03 68 40 / 40 99 75
Bei Bedarf auch Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Sabine Wolff
Steuerberaterin

... immer einen Schritt voraus

- Steuerberatung
- Buchhaltungsservice
- Unternehmensberatung
- sonstige Beratung
- Kontakt

Altersbacher Straße 6d
98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon 036847 41155
Telefax 036847 41156

Mail: info@steuerberater-wolff.de
www.steuerberater-wolff.de



Diplom-Wirtschaftler
Jutta Spangenberg
- Steuerberaterin -

Hauptstraße 38
98617 Obermaßfeld
Tel. (03 69 49) 2 19 16
Fax (03 69 49) 2 28 04
info@kanzlei-spangenberg.de

Service aus der Region

Leistungen rund um die Immobilie



mieten + kaufen + verwalten
STEINBACH
IMMOBILIENGRUPPE

www.bestof-immobilien.de
Sachsenstraße 7 • 98617 Meiningen • Tel. (03693) 47 05 53
info@firmengruppe-steinbach.de

Die Beste

**Sicher durch den
Steuerdschungel.**

Thomas Leinhoß - Steuerberater
www.steuerberater-meiningen.com

5

Firmen aus der Region -
gesucht und hier gefunden**Wohnen + Einrichten**■ **Maler/Tapeten/Putz/
Farben****Maler Wagner & Putzer GmbH**
Floh-Seligenthal 0 36 83 / 6 51 90


GmbH
Wagner
Maler und Putzer

*Innenputz
Außenputz
Gerüstbau
Trockenbau
Fließestrich
Bodenbelag
Malerarbeiten
Wärmedämm-
verbundsystem*

Geschäftsführer
Malermeister
Günter Wagner

Stuckateurmeister
Maler- und Lackierermeister
Mathias Wagner

Körler Straße 10
98593 Floh-Seligenthal
Tel. 0 36 83 / 65 19 0
Fax 0 36 83 / 65 19 16
Mobil 01 51 / 16 10 67 29
Mail: m.wagner@wagner-maler-putzer.de www.wagner-maler-putzer.de

Firmen aus der Region -
gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2026

regional
.....
FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

Ich will auch dabei sein! in der nächsten Ausgabe

Firma

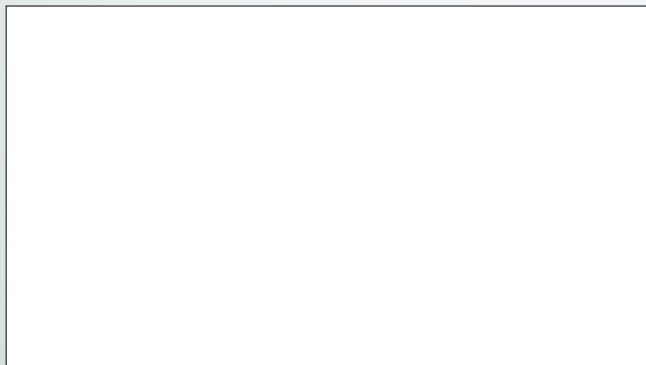
Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

PLZ, Firmensitz

Telefon

E-Mail

Wie sollen wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen?


- ☐ Bitte rufen Sie mich umgehend zurück.
- ☐ Bitte senden Sie mir ein Angebot zu.
- ☐ Informieren Sie bitte den/die für uns zuständige/n Gebietsverkaufsleiter/in, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Firmenstempel

Datum, Unterschrift

FAMILINUS



Die Freibäder haben Hochsaison.



stock.adobe.com - Viacheslav Yakobchuk

Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und die Freibäder sind wieder der beliebte Treffpunkt für Groß und Klein. Ob ein erfrischender Sprung ins kühle Wasser, entspannte Stunden auf der Liegewiese oder Spiel und Spaß mit Familie und Freunden – ein Besuch im Freibad gehört für viele einfach zum Sommer dazu. Jetzt ist die perfekte Zeit, die warmen Tage zu genießen, sich abzukühlen und gemeinsam unvergessliche Sommermomente zu erleben.

Aufgaben eines Bademeisters

Der Begriff Bademeister ist die umgangssprachliche Bezeichnung für einen Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Dieser Beruf umfasst eine dreijährige Ausbildung. Neben der Wasseraufsicht gehören unter anderem diese Aufgaben dazu:

- Organisation und Überwachung des Badebetriebs
- Wasserrettung und Erste Hilfe
- Kontrolle der Wasserqualität und Badewassertechnik
- Bedienung und Wartung der technischen Anlagen
- Betreuung der Badegäste sowie Durchsetzung der Badeordnung

Gibt es einen Unterschied zwischen Rettungsschwimmer und Bademeister?



Ja, Rettungsschwimmer sind Personen, die für die Wasseraufsicht ausgebildet sind und Menschen in Not retten können.

stock.adobe.com - Microgen

Die drei beliebtesten Eissorten sind?

Vanille, Schokolade und Erdbeere



stock.adobe.com - bignai

Wasserbomben befüllen

Ganz wichtig ist es, die Ballons als erstes zu dehnen. Also erst mal reinpusten und dann noch an der Öffnung leicht auseinanderziehen. Dadurch verhindert man das vorzeitige reißen des Ballons.

Jetzt kann der Ballon über den Wasserhahn oder auch Gartenschlauch gezogen werden um ihn dann mit Wasser zu befüllen. Aber nicht ganz voll machen, weil der Ballon ja noch zugeknotet werden muss.

**MÜNCHENER
FREIHEIT**
MEGA POP PARTY
zur **EINHEIT** Support: **GEIER STURZFLUG**

Sa., 03.10.26 Festhalle ILMENAU

**Das große
Weihnachts
Fest**

**G.G. ANDERSON ★ KATHARINA HERZ
DER HERZBUBE WOLFGANG
KASTELRUTHER MÄNNERQUARTETT**

So., 13.12.26 Festhalle ILMENAU
VVK: Ticketshop Thüringen & an allen bek. VVK-Stellen
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

WWW.WITTICH.DE

“Die Seele
berühren” –
Gönn dir eine
bedeutende Auszeit,
die mehr als nur
wohltuend ist.

**Ein Wochenend-
seminar mit
Meditation und
Berührung.**

**Willkommen zum Schnupperabend
mit Jutta und Peter Schriever**
Hotel Hallenburg
Hallenburgstr. 25
98587 Steinbach-Hallenberg

- Am 21. August 2026
- Um 19:00 Uhr, Saal im 1. Stock

Das Seminar findet vom 2. – 4. Oktober 2026
statt. Es beginnt Freitag um 17:00 Uhr
und endet am Sonntag um 15:00 Uhr.

Für alle näheren Informationen zum Seminar
bitte **Jutta Schriever** anrufen: **0152 338 100 76**
oder E-Mail an: **info@schrieverpower.de**

Anmeldungen für den kostenlosen
Schnupperabend und das Seminar sind
bis zum 17. August 2026 gewünscht.

 **SOS
KINDERDORF**

**Schenken Sie Kindern
eine positive Zukunft.**

Auch in Deutschland brauchen Kinder
unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie
nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe



BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT

www.roga-pietaet.de

MEININGEN • AM WEHR 2

☎ **03693-84260**

SUHL • ZELLA-MEHLIS

☎ **03681-350995**

Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt **günstig**
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Familienanzeige aufgeben:

→ Anzeige online buchen und gestalten:

www.wittich.de/familienanzeigen

→ per E-Mail:

anzeigen@wittich-langewiesen.de

→ per Telefon:

036 77 / 2050-0

→ per Telefax:

036 77 / 2050-21

Personen: © Drobot Dean – stock.adobe.com
Hintergrund: © Ekaterina Pokrovsky – stock.adobe.com



Ihr Partner für
Anzeigen nach Maß!



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Leinefelde-Worbis 2026
23. April bis 11. Oktober



Zur Website

2€ RABATT
AUF'S TAGESTICKET



Der Coupon gilt einmalig für eine Person für den Kauf eines tagesaktuellen Erwachsenentickets zum Preis von 22,00 €. Die Vergünstigung ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Die Auszahlung des Rabattes ist nicht möglich. Erhältlich nur gegen Abgabe des Originalcoupons an einer der Laga-Geländekassen vor Ort. Gültig bis 11.10.2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Landesgartenschau
Leinefelde-Worbis
vom 23. April bis
11. Oktober 2026

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Schaugärten, tolle Veranstaltungen, zahlreiche Naturerlebnisse, nachhaltige Impulse und lebendige Angebote.



10 % Rabatt
auf Speisen
& Getränke
in der
Genussstadt
(Gastrozelt)

Einlösbar ausschließlich in der Genussstadt (Gastrozelt). Der Rabatt wird nur gegen Abgabe des Originalcoupons gewährt. Pro Coupon können maximal 2 Personen den Rabatt in Anspruch nehmen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt!

TIPP

Genuss trifft Elbzauber. Mehr erleben unter:
www.elbzauber.live

Leitung: Sabine Sauermilch, freischaffende Künstlerin
Solveig Kremmer, Kunstpädagogin
Kursgebühr: 60 Euro inkl. Material

NEU: Gips schnitzen und so (9 - 13 Jahre)

Gips gießen und ritzen, schnitzen, Abdrücke machen und dann noch eine kleine Skulptur formen.

Termine: 28. Aug., 4., 11., 25. Sept. und 2. Okt.

Zeit: freitags, 15:30 - 17:30

Leitung: Chrysoperla Begemeier, Bildhauerin

Kursgebühr: 45 Euro inkl. Material

VerFILZT (8 - 12 Jahre)

Flockige Wolle nass und mit der spitzen Filznadel verfilzen.

Termine: 4. + 25. Sept., 2. Okt., 6. + 27. Nov.

Zeit: freitags, 15:30 - 17:30

Leitung: Solveig Kremmer, Kunstpädagogin

Kursgebühr: 50 Euro inkl. Wolle

Ferienprogramm

Di., 14. Jul., 9 - 14 Uhr

Werkstatttag / Himmelszelt oder Schneckenhaus?

(ab 8 Jahren)

Wie würdet ihr gerne wohnen? Im Wohnhaus, in einer Hütte, auf einem Hausboot, im Zelt, auf dem Baumhaus oder in einer Erdhöhle? Baut und gestaltet Modelle eurer „Wohnwunschräume“. Mit unserem Fundus an verschiedenen Materialien (Holz, Papier, Karton, Glas, Keramik, Stoffe, u.v.m.), bekommen eure Ideen eine Gestalt.

Ort: Natur Aktiv Museum

Kursleitung: Jörg Wagner

Kursgebühren: 10 Euro, Projekttag

Mo., 27. Jul., 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Freies Malen im Atelier der Kunststation

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Di., 28. Jul. und Mi., 29. Jul., jeweils 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Die Teilnehmer können ein Karussellbuch herstellen. Mit vier Seiten, aufklappbar und zusammenfaltbar. Ein toller Reisebegleiter zum Spielen. Ob vier Jahreszeiten, vier Zimmer oder eine eigene Idee – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 15 Euro inkl. Material

Do., 30. Jul., 9 - 13 Uhr (ab 8 Jahren)

Aus einem Gerüst mit Alufolie und Gipsbinden entsteht ein dreidimensionales Tier. Wenn es nach einer Pause getrocknet ist, wird es bunt bemalt.

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Mo., 3. Aug., 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Aus Pappe entstehen bunte Häuser mit fantasievollen Mustern und wilden Farben. Ganz frei nach dem Künstler Hundertwasser.

Kursleitung: Eva

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Di., 4. Aug., 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Die Teilnehmer legen sich auf eine große Papierrolle und zeichnen sich gegenseitig ab. Danach wird's bunt und es entstehen lebensgroße „Selbstbildnisse“.

Kursleitung: Eva

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Mi., 5. Aug., 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Die Teilnehmer bauen und bemalen wetterfeste Windsäcke, damit sie sehen, woher der Wind weht.

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Do., 6. Aug., 9 - 12 Uhr (ab 8 Jahren)

Heute wird es blau. Mit Hilfe der Sonne und dem UV-Licht beleuchten die Teilnehmer Cyanotypien. Dabei entstehen ganz genaue Abbildungen, zum Beispiel von Pflanzen, oder Schattenbilder von allen möglichen Gegenständen. Fast wie gezaubert.

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Fr., 7. Aug., 9 - 12 Uhr (ab 10 Jahren)

Die Teilnehmer fotografieren mit Dosenkameras auf Fotopapier und im Anschluss werden die schwarz-weißen Fotografien selbst im Fotolabor entwickelt.

Kursleitung: Susanne

Kursgebühr: 8 Euro inkl. Material

Mo., 10. Aug., 9 - 14 Uhr (ab 8 Jahren)

Forschertag / Mit Kescher und Lupe im Wasser

Zusammen mit dem LPV untersuchen die Teilnehmer Gewässer rund um Oepfershausen, entdecken, was in den Gewässern alles lebt und beobachten mit Lupe und Mikroskop. Bitte für dieses Projekt bequemes Schuhwerk mitbringen, wir sind in der Natur unterwegs.

Treffpunkt: Natur Aktiv Museum

Kursleitung: Jörg und Svea vom LPV

Kursgebühren: 10 Euro, Projekttag

Di., 11. Aug., 9 - 14 Uhr (ab 8 Jahren)

Forschertag / Spurensuche in Oepfershausen.

Ausgerüstet mit Stiften, Forscherheft, Knete, Stempelkissen und Cyanotypie-Papier gehen die Teilnehmer in Oepfershausen unglaubliche und seltene Spuren sammeln. Perfekt für Super-Spurenfinder!

Treffpunkt: Natur Aktiv Museum

Kursleitung: Jörg

Kursgebühren: 10 Euro, Projekttag

Ausstellungen

MOORE

Das Leben im Untergrund

bis 24. Oktober

Öffnungszeiten unter: www.natur-aktiv-museum.de



Natur Aktiv Museum Oepfershausen

Schwarzes Schloss

98634 Wasungen OT Oepfershausen

Gemeinschaftsausstellung von Kindern und Jugendlichen LUFT

bis 22. September

Kunststation Oepfershausen e.V.

Blumenburg 9

98634 Wasungen / OT Oepfershausen

Tel.: 036940 / 50224

E-Mail: info@kunststation-oepfershausen.de

www.kunststation-oepfershausen.de

Interessenten und Besucher werden um vorherige telefonische Anmeldung gebeten:

Tel. 036940/50224



Kursangebote der Volkshochschule des Landkreises Schmalkalden-Meiningen



Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können. Die Teilnahme an einem Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle. Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen.

Aktueller Programmauszug

(Stand: 22.06.2026)



Gesellschaft und
Leben



Beruf und
Karriere



Sprache und
Verständigung



Gesundheit und
Fitness



Kultur und
Gestalten



Grundbildung



Digitales
Lernen



Schulabschlüssen

Volkshochschule – Geschäftsstelle Meiningen
98617 Meiningen, Klostersgasse 1
Tel.: 03693/50180 – Fax: 03693/501810
E-Mail: anmeldung-mgn@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
SOMMERAKADEMIE - English Crash Course	15	65,00 €	Mo-Fr	09:00-11:15 Uhr	13.07.2026
SOMMERAKADEMIE - Spanisch intensiv	15	65,00 €	Mo-Fr	09:00-11:15 Uhr	13.07.2026
Spanisch intensiv für Anfänger - Sommerakademie	15	53,00 €	Mo-Fr	09:00-11:15 Uhr	13.07.2026
Sommerakademie: Tastschreiben für Schüler	20	80,00 €	Mo-Fr	09:00-12:00 Uhr	27.07.2026
Scharfe Küche aus Sri Lanka (zzgl. 16,50 € für Zutaten)	5	25,00 €	Fr	17:00-20:45 Uhr	31.07.2026
Pflegekurs Plus "Demenz"	10	gebührenfrei	Mo	18:30-20:00 Uhr	17.08.2026
Pflegekurs Basis "Pflege in der Häuslichkeit"	10	gebührenfrei	Mi	18:30-20:00 Uhr	19.08.2026
Step-Workout	12	53,00 €	Mi	18:00-19:00 Uhr	19.08.2026
Englisch Aufbaustufe (A2)	24	101,00 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	31.08.2026
Erwerb des Hauptschulabschlusses im Kombikurs mit dem Realschulabschluss	810	1382,00 €	Mo-Fr	17:00-20:00 Uhr	01.09.2026
Realschulabschluss	810	1382,00 €	Mo-Fr	17:00-20:00 Uhr	01.09.2026
Abiturstufe	885	1509,50	Mo-Fr	17:00-20:45 Uhr	01.09.2026
Zumba® Gold	12	53,00 €	Di	15:45-16:45 Uhr	01.09.2026
English Conversation	24	101,00 €	Di	18:00-19:30 Uhr	01.09.2026
Französisch Grundstufe (A1-A2) - Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026
Schwedisch für Anfänger A1.2 - Online-Kurs	24	101,00€	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026
Englisch Grundstufe (A1-A2) - Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	18:00-19:30 Uhr	02.09.2026
Zumba® Gold	12	53,00 €	Do	15:45-16:45 Uhr	03.09.2026
Spanisch Grundstufe (A1) - Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Do	16:30-18:00 Uhr	03.09.2026
Spanisch Grundstufe (A1) - Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Do	18:00-19:30 Uhr	03.09.2026
Kennst Du Dein Smartphone/Tablet gut genug?	12	65,00 €	Mo	13:30-16:30 Uhr	07.09.2026
Hatha-Yoga für Beginner	18	77,00 €	Di	19:00-20:30 Uhr	15.09.2026
Hatha-Yoga für Beginner	18	77,00 €	Do	17:15-18:45 Uhr	17.09.2026
Tastschreiben für Erwachsene	30	155,00 €	Di	17:00-19:15 Uhr	22.09.2026
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	3	17,00 €	Mi	17:00-19:15 Uhr	23.09.2026

Alle Termine für unsere Kurse „Deutsch als Zweitsprache“ finden Sie unter www.vhs-sm.de.
Wir bieten Integrationskurse sowie Intensivkurse für Berufstätige an.





Es geht um Ihre Gesundheit – DigiMobil trifft vhs!

Das DigiMobil, eine Art rollendes Klassenzimmer für digitale Gesundheitskompetenz, kommt am 22. September nach Schmalkalden und am 24. September nach Meiningen:

Unsere vhs lädt Sie daher ein, in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr auf unserem Gelände viele nützliche digitale Helfer auf vitale und attraktive Art und Weise zu testen und auszuprobieren.

Im DigiMobil können z. B. Videosprechstunden simuliert, Gesundheits-Apps vorgestellt oder Fragen zur digitalen Gesundheitsakte geklärt werden.

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die digitale Lösungen im geschützten Raum, bei entspannter Atmosphäre kennenlernen und erklärt haben möchten!

Wer also gern einmal mit einer VR-Brille meditieren, ein kabelloses Blutdruckmessegerät testen oder das App-gesteuerte Gleichgewichtstraining mit Balance-Board ausprobieren möchte, der ist im DigiMobil der vhs herzlich willkommen!

Gruppen ab 4 Personen melden sich bitte an: s.wolf@vhs-sm.de / 03693 88 00 73 2

Christophine Kunstschule an der vhs Meiningen

Erreichbarkeit: 03693/501817 od. kunstschule@vhs-sm.de

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Kurse und Workshops für Erwachsene					
Malen im Freien – Parklandschaften (2x, Freitag u. Samstag) Workshop für Anfänger und Geübte	6	58,00 €	Fr Sa	10:00 – 15:00 10:00 – 15:00	10.07.2026 11.07.2026
Keramik Spezial – Fayencen (2x freitags) Workshop für alle Interessierten	12	58,00 €	Fr Fr	10:00 – 15:00 10:00 – 15:00	10.07.2026 24.07.2026
Klöppelkunst (5x freitags, monatlich) Textilkurs für Anfänger und Könner	40	165,00	Fr	15:00 – 21:00	28.08.2026
Skizzieren im Alltag und auf Reisen (5x dienstags) Zeichenkurs für Anfänger und Geübte	15	65,00 €	Di	17:30 – 19:45	15.09.2026

SpielRÄUME (10x montags) Schauspielkurs für alle Interessierten	30	125,00 €	Mo	18:00 – 19:45	21.09.2026
Ferienangebote und Kurse für Kinder und Jugendliche					
Kalle, die Tiefseequalle (1x Montag) Filzen in den Sommerferien für Kinder ab 7 Jahre	6	Gebührenfrei (Material: 6€)	Mo	10:00 – 15:00	13.07.2026
Kreativ mit Holz – Muster schnitzen leicht gemacht (1x Fr.) Schnitz-Workshop in den Sommerferien für Kinder ab 9 Jahre	5	Gebührenfrei (Material: 6€)	Fr	10:00 – 14:00	17.07.2026
Spielplatz Theater (20x donnerstags) Schauspiel für Kinder ab 9 Jahre	40	125,00 € (ermäßigt)	Do	16:00 – 17:30	27.08.2026
Wer schmeißt denn da mit Ton? (10x donnerstags) Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahre	6	70,00 € (ermäßigt)	Do	16:00 – 17:30	17.09.2026
Perspektivisches Zeichnen – Räume und Objekte realistisch darstellen (6x mittwochs) Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	12	46,00 € (ermäßigt)	Mi	15:30 – 17:00	28.10.2026
Urbanes Zeichnen – Graffiti und Street Art (6x mittwochs) Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	12	46,00 € (ermäßigt)	Mi	17:30 – 19:00	28.10.2026

Ausstellung

Happy Birthday, Georg! Anlässlich des 200. Geburtstages von Georg II. können bis Ende Oktober dieses Jahres in der Oberen Flurgalerie der vhs Meiningen Werke aus unseren Kinder – und Erwachsenenkursen besichtigt werden. **Mit Begleitprogramm. Wir informieren euch gerne!**



Volkshochschule – Außenstelle Schmalkalden
98574 Schmalkalden, Sandgasse 2
Tel.: 03683/402825 – Fax: 03683/401901
E-Mail: anmeldung-sm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Sommerakademie: Italienisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	20	85,00 €	Mo-Fr	17:00 – 20:15 Uhr	06.-10.07.2026
Grundlagen der Vermögensbildung	3	17,00 €	Mi	17:00 – 19:15 Uhr	08.07.2026
Sommerakademie: Yoga Dance Workshop	4	21,00 €	Sa	09:00 – 12:00 Uhr	11.07.2026
Englisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	15.07.2026
Schnupperangebot: Yoga im Sitzen	4	21,00 €	Fr	15:00 – 16:00 Uhr	17.07.2026
Schnupperangebot: Yoga Basics für Anfänger & Yoga Nidra	4	21,00 €	Fr	17:30 – 18:30 Uhr	17.07.2026
Qi Gong im Sommer	8	37,00 €	Mo	15:30 – 16:30 Uhr	20.07.2026
Englisch Grundstufe A1 – A2 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,00 €	Mi	10:00 – 11:30 Uhr	22.07.2026
Aerobic Mix	20	85,00 €	Di	17:30 – 18:30 Uhr	18.08.2026
Bauch-Beine-Po	20	85,00 €	Di	18:30 – 19:30 Uhr	18.08.2026
Deutsch als Zweitsprache B1 – Aufbaukurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	22.08.2026
Englisch Aufbaustufe A 2.2 – mit guten Vorkenntnissen	24	101,00 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	01.09.2026
Linolschnitt entdecken	12	65,00 €	Sa	10:00 – 15:00 Uhr	05.09.2026
Yoga für einen entspannten Rücken	16	69,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	07.09.2026
Yoga für einen entspannten Rücken	16	69,00 €	Mo	19:15 – 20:15 Uhr	07.09.2026
Fit Mix	16	69,00 €	Mo	18:30 – 19:30 Uhr	07.09.2026
Ich beweg mich – Rückenfit	20	85,00 €	Di	18:30 – 20:00 Uhr	08.09.2026
Ich beweg mich – Rückenfit	20	85,00 €	Mi	18:30 – 20:00 Uhr	09.09.2026
Yoga am Morgen	20	85,00 €	Do	09:00 – 10:30 Uhr	10.09.2026
Yoga für Anfänger	16	69,00 €	Do	17:00 – 18:00 Uhr	17.09.2026
Yoga für Anfänger	16	69,00 €	Do	18:15 – 19:15 Uhr	17.09.2026
Yoga für Praktizierende	16	69,00 €	Do	19:30 – 20:30 Uhr	17.09.2026
Deutsch als Zweitsprache A1 – A1.2 – Grundkurs	30	125,00 €	Sa	08:45 – 12:30 Uhr	19.09.2026
Yoga für Kinder ab 6 Jahren	8	29,00 €	Di	17:00 – 18:00 Uhr	22.09.2026
Eltern – Kind – Yoga (Kinder ab 6 Jahren)	8	37,00 €	Di	17:00 – 18:00 Uhr	22.09.2026
Yoga Basics für Anfänger & Yoga Nidra	8	37,00 €	Di	18:15 – 19:15 Uhr	22.09.2026
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene	30	125,00 €	Do	18:30 – 20:45 Uhr	24.09.2026
Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene	20	85,00 €	Mo	10:00 – 11:30 Uhr	28.09.2026
Französisch Grundstufe A1 – Anfänger mit Vorkenntnissen	24	101,0 €	Di	17:00 – 18:30 Uhr	29.09.2026
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mo	17:00 – 18:30 Uhr	05.10.2026
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:0 Uhr	07.10.2026
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	14.10.2026

Volkshochschule - Außenstelle Zella-Mehlis
98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg 27
Tel.: 03682/482976 – Fax: 03682/896331
E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Autogenes Training	12	53,00 €	Di	16:30 – 17:30 Uhr	Beginn ab 8 Teilnehmern
Spanisch Grundstufe A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse	24	101,00 €	Mi	18:00 – 19:30 Uhr	16.09.2026
Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung (Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg)	12	53,00 €	Mo	18:00 – 19:00 Uhr	21.09.2026
Ganzkörperkräftigung 60 Plus – „Bewegen statt schonen“	12	53,00 €	Do	09:30 – 10:30 Uhr	24.09.2026
Tastschreiben für Erwachsene	30	155,00 €	Mo	17:30 – 19:45 Uhr	05.10.2026
Malen, Zeichnen, Experimentieren	30	125,00 €	Di	17:00 – 19:15 Uhr	06.10.2026
Selbstwert erkennen: Die Basis für ein selbstbewusstes Leben?	2	8,00 €	Do	17:00 – 18:30 Uhr	29.10.2026
Rentner und das Finanzamt – „Muss ich eine Steuererklärung abgeben?“	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	04.11.2026
Steuererklärung mit dem Elster Programm erstellen für Senioren	4	21,00 €	Mi	14:00 – 17:00 Uhr	11.11.2026
Interaktiver Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“	3	17,00 €	Mi	17:30 – 19:45 Uhr	18.11.2026

LEADER: Ran an die Fördertöpfe!

Während die 2026er LEADER-Projekte derzeit umgesetzt werden, geht der Blick bereits ins kommende Jahr. Auch 2027 soll es schließlich weiter gehen mit innovativen Vorhaben auf dem Lande. Wer ein Projekt plant, sollte sich deshalb den 30. August 2026 fest im Kalender vormerken. Bis dahin müssen die neuen Anträge eingereicht werden. Aufgerufen sind Akteure, die neue Vorhaben im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und den ländlichen Ortsteilen der Stadt Suhl in Angriff nehmen wollen. „Antragsteller können gerne auf uns zukommen und sich beraten lassen“, empfehlen die LEADER-Regional-Managerinnen Manuela Sbeiher und Franziska Germeshausen vom Planungsbüro Sweco GmbH, die das LEADER-Management für die RAG realisieren. Ebenso könne man den Kontakt zu den Fachbehörden wie u.a. dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum in Meiningen suchen, um kompetente Auskunft zu bekommen.

Antrag stellen bis 30. August 2026

Wird ein Förderantrag gestellt, gilt es schließlich, einiges zu beachten. „Dies alles ist aber machbar. Gerne wollen wir

den Akteuren - wie in den letzten Jahren auch - dabei unter die Arme greifen“, heißt es von Seiten des Regionalmanagements. Einige Hinweise gibt es deshalb schon vorab: Fragen wie die Trägerschaft des Vorhabens und die Finanzierung müssen geklärt sein, bevor ein Förderantrag eingereicht wird. Antragsteller dürften zudem nicht vergessen, auch bei den Planungsleistungen einen entsprechenden Wettbewerb durchzuführen. Ebenso sollten bereits notwendige Angebote rechtzeitig eingeholt sowie Mitstreiter für die Projektidee gewonnen und eingebunden werden. Wichtig sei, die Beschreibung des Vorhabens so konkret wie möglich zu formulieren. Und deshalb sollte man sich rechtzeitig kümmern.

Mit den Vorhaben fürs nächste Jahr soll die Regionale Entwicklungsstrategie gemäß dem Motto „WIR. WERTVOLL. WAHRNEHMBAR!“ weiter umgesetzt werden. „Viel wurde schon seit 2023 erreicht, doch es gibt auch noch offene Ziele, die nun verstärkt im Fokus stehen“, so der Vorstandsvorsitzende Felix Jacob Winkel. Doch welche Projekte sind besonders gefragt und haben gute Chancen auf eine Förderung? Gesucht

sind innovative Vorhaben, die regional verankert sind, und interessante Ideen, die die Entwicklung auf dem Lande auch 2027 voranbringen. Besonders im Blick sind die Themenfelder Grund- und Daseinsvorsorge, Vereinsleben, Infrastruktur, Kultur, Bildung, Umwelt und Wirtschaft. Näheres zu den Zielen und Teilzielen der Regionalen Entwicklungsstrategie ist auf der Homepage der RAG nachzulesen. Hier findet man auch Antragsunterlagen, weitere Hinweise und erste Schritte. (www.leader-rag-henn.de/projekte/leader und <https://tllr.thueringen.de/land-entwicklung/integrierte-laendliche-entwicklung/leader>)

Die Projektförderung beträgt 65 Prozent bei positiv votierten Vorhaben - begrenzt auf maximal 100.000 Euro bei kommunalen Vorhaben und maximal 50.000 Euro bei privaten Vorhaben.

Die Ideenblätter und die Bewertungsbögen für die Projektumsetzung in 2027 sind per E-Mail an franziska.germeshausen@sweco-gmbh.de bis spätestens 30. August 2026 zu senden.

In einem Beratungsgespräch wird es genaue Informationen



zum zeitlichen Ablauf geben. Erst wenn der Vorstand der RAG der Projektidee im September 2026 zugestimmt hat, erfolgt die offizielle Antragsstellung über das Portal PORTIA. Seit Januar 2025 ist die Antragsstellung für die LEADER-Förderung in Thüringen ausschließlich über dieses Online-Antragsverfahren möglich. Ziel ist es, eine digitale, sichere sowie schnelle Antragsstellung und Bearbeitung zu ermöglichen. Dabei gibt es zahlreiche Infos und Hilfestellungen für die Nutzung von PORTIA.

Weiterführende Informationen zu PORTIA:

- tllr.thueringen.de/foerderung/portia
- tllr.thueringen.de/land-entwicklung/integrierte-laendliche-entwicklung
- portia.thueringen.de/web/guest/logininfo
- id.bund.de/de

Kontakt zur Geschäftsstelle der RAG LEADER

„Henneberger Land“ e.V.
 Rippershäuser Straße 16,
 98639 Rippershausen
 Tel.: 03693/5050-821
 (Do.: 10-14 Uhr)
www.leader-rag-henn.de



Ausbildung im Landratsamt

DEIN LANDKREIS

Foto: gpainstudio | freepik.com

STARTE DEINE AUSBILDUNG IM HIER UND JETZT

Wir suchen, Du findest: Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen investiert in die Region, in seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besonders in seinen Nachwuchs. Davon kannst Du profitieren!

Mit Beginn des **Ausbildungsjahres 2027/2028** bieten wir Dir folgende Ausbildungsplätze an:

- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 24. Juli 2026**
- ▶ **Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 24. Juli 2026**
- ▶ **Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)** **Bewerbungsfrist: 24. Juli 2026**

AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (M/W/D)

Was machen Verwaltungsfachangestellte?

Verwaltungsfachangestellte werden als Sachbearbeiter in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung eingesetzt. Sie sind in der Lage, Entscheidungen auf Grundlage von einschlägigen Rechtsvorschriften zu treffen. Dabei bearbeiten sie Vorgänge, erstellen Bescheide, erteilen Auskünfte und führen Akten. Sie führen zudem allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten aus. Zu ihren wesentlichen Aufgabengebieten gehört die Rechtsanwendung, z. B. im Finanzwesen, im Ordnungswesen, im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen, im Sozialwesen oder in der Personalverwaltung.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide und abwechslungsreiche Ausbildung mit Einsatz in den unterschiedlichen Fachbereichen
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du fundierte Grundkenntnisse für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben erlangst
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden, das sich durch gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnet
- ▶ Eine attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme nach der Ausbildung bei erfolgreichem Abschluss

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss bzw. die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an Rechtskunde und die Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden
- ▶ Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gesicherte Rechtschreibkenntnisse
- ▶ Bereitschaft sich in ein Team einzubringen
- ▶ Spaß an selbstständiger Aufgabenerfüllung



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Schmalkalden-Meiningen

- DEINE ZUKUNFT

Foto: katemangostar | freepik.com

DUALE AUSBILDUNG ZUM VERWALTUNGSWIRT (M/W/D)

Was machen Verwaltungswirte (m/w/d)?

Die duale Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d) umfasst die fachtheoretische Ausbildung an der Thüringer Verwaltungsschule sowie Praktika im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen. Während der Ausbildung erfolgt die Ernennung zum Kreissekretärwärter (m/w/d) im Beamtenverhältnis auf Widerruf, wenn alle Voraussetzungen nach den aktuellen beamten- und laufbahnrechtlichen Vorschriften erfüllt sind. Sie schließt mit der Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst ab und berechtigt dazu, die Berufsbezeichnung „Verwaltungswirt (m/w/d)“ zu führen. Diese werden anschließend in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung zur Sachbearbeitung eingesetzt.

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine qualifizierte Betreuung der praktischen Ausbildung in allen Fachbereichen.
- ▶ Kompetente Ausbilder, mit deren Hilfe Du zur Erfüllung von Aufgaben in der Sachbearbeitung befähigt wirst.
- ▶ Ein starkes Team von Auszubildenden.
- ▶ Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während der gesamten Ausbildung.
- ▶ Gute Aussichten auf die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei erfolgreicher Ausbildungsbeendigung.

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit einer erfolgreich abgeschlossenen, für die Laufbahnausbildung förderlichen Berufsausbildung
- ▶ Alter zwischen 16 und 32 Jahren bei Ausbildungsbeginn
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik sowie Wirtschaft und Recht
- ▶ Interesse an rechtlichen Fragestellungen sowie an der Anwendung von Gesetzen und Rechtsvorschriften
- ▶ Gute Kommunikationsfähigkeiten und sichere Rechtschreibung
- ▶ Teamfähigkeit, aber auch Spaß am selbständigen Handeln

AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)

Was machen Fachinformatiker (m/w/d)?

Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration planen, installieren und betreiben bzw. verwalten IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder bei Kunden beraten sie bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Softwarekomponenten, bauen Systeme auf, vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Sie erstellen Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Im laufenden Betrieb warten und pflegen sie die Systeme regelmäßig und passen sie an veränderte Anforderungen an. Bei Störungen grenzen sie die Ursachen z. B. mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen ein und beheben Fehlfunktionen.

Weiter auf nächster Seite >>>>

Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere





AUSBILDUNG ZUM FACHINFORMATIKER (M/W/D)

Wir können Dir bieten:

- ▶ Eine solide, abwechslungsreiche und moderne Ausbildung mit Einsatz im Kommunalen IT-Service (KITS) des Landratsamtes
- ▶ Kompetente Ausbilder für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben
- ▶ Starkes Team von Fachkräften und Auszubildenden, gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung
- ▶ Attraktive Ausbildungsvergütung gemäß Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- ▶ Gute Aussichten auf eine Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Das solltest Du mitbringen:

- ▶ Einen guten Realschulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife/ Fachhochschulreife
- ▶ Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Englisch
- ▶ Ein Interesse an IT-Systemen sowie ein technisches Verständnis und Handgeschick
- ▶ Kreativität und den Anspruch, sich aktiv einzubringen
- ▶ Leistungswille, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft
- ▶ Teamfähigkeit



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Stellenausschreibung anderer Behörden

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Floh-Seligenthal sucht zum **1.1.2027** eine engagierte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit für die Tätigkeit als

Sekretär/in des Bürgermeisters (m/w/d).

Gesucht wird eine motivierte Fachkraft, die das Büro des Bürgermeisters mit Organisationstalent, Sorgfalt und Kommunikationsstärke unterstützt.

Die Stelle ist mit einem Umfang von **32 Wochenstunden** zu besetzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **31.7.2026**.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Gemeinde Floh-Seligenthal,
Hauptamt, Frau Röser,
Bahnhofstr. 4, 98593 Floh-Seligenthal,

oder per E-Mail an
hauptamt@floh-seligenthal.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Floh-Seligenthal - www.floh-seligenthal.de.

Ralf Holland-Nell
Bürgermeister



Der Landkreis als Arbeitgeber **DATENSCHUTZ**

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

DATENERFASSUNG

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst: Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Alter, Familienstand, Privatadresse, private Telefonnummer/E-Mail, erlernter Beruf, letzte Tätigkeit. Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Landratsamtes verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass sämtliche, im Zuge der Bewerbung erfassten Bewerberdaten, zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens vom Landratsamt Schmalkalden-Meiningen verwendet und Ihre Unterlagen und Daten nach Abschluss des Verfahrens sechs Monate aufbewahrt und gespeichert werden. Ihr Einverständnis können Sie schriftlich widerrufen. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

DATENSICHERHEIT

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen. Die Daten werden lokal im Rechenzentrum des Landkreises Schmalkalden-Meiningen abgelegt. Durch die gegebenen Sicherheitsmaßnahmen (vgl. BSI IT-Grundschutz) sind die Daten nur für die Personen verfügbar, die im direkten Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren stehen.

AUSKUNFTSRECHT UND WIDERRUF

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail: datenschutz@lra-sm.de. Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie

in Textform per E-Mail an: fb.zsid@lra-sm.de

oder schriftlich an:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
FB Zentrale Steuerung, Innere Dienste
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

richten.



Weitere Infos zum Datenschutz: www.lra-sm.de/datenschutz



WIR BIETEN IHNEN

Sie möchten im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen arbeiten? Ob Ausbildung, Sachbearbeitung oder Führung – werden Sie Teil unseres starken Teams!

- ▶ **Attraktiver Arbeitgeber:** Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist ein großer Arbeitgeber der Region mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereichen. Wir gewährleisten Ihnen Krisensicherheit und langfristige Planbarkeit.
- ▶ **Ein engagiertes Team:** Unsere Teams zeichnen sich durch eine positive und lockere Arbeitsatmosphäre aus, die auch durch jährliche Betriebsausflüge gestärkt wird.
- ▶ **Angemessenes Einkommen:** Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD, der auch eine jährliche Sonderzahlung sowie leistungsorientierte Bezahlung beinhaltet.
- ▶ **Zusätzliche Altersvorsorge:** Eine betriebliche Altersvorsorge erfolgt über die Zusatzversorgungskasse Thüringen. Außerdem zahlen wir unseren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen von bis zu 40 Euro monatlich.
- ▶ **Optimale Balance von Beruf und Privatleben:** Sie profitieren von unseren flexiblen Arbeitszeiten, ggf. der Möglichkeit auf mobiles Arbeiten und Teilzeit, dem Freizeitausgleich von Mehrarbeitszeit, 30 Urlaubstagen im Jahr und der Freistellung am 24.12. und 31.12. zusätzlich.
- ▶ **Stetige Weiterentwicklung:** Wir stellen breitgefächerte Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bei internen Bewerbungsverfahren garantieren wir Chancengleichheit.
- ▶ **Aktive Gesundheitsförderung:** Im Rahmen eines modernen betrieblichen Gesundheitsmanagements kommen wir der Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeitern nach.
- ▶ **Ideale Arbeitsbedingungen:** Daneben stellen wir grundsätzlich modern ausgestattete Arbeitsplätze in hellen Büroräumen zur Verfügung. Außerdem ist eine große Anzahl an Parkplätzen vorhanden.
- ▶ **Rabattportal:** Mitarbeiter können Vergünstigungen namhafter Marken aus allen Lebensbereichen nutzen.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Nähere Einzelheiten bezüglich der Aufgabenprofile, der Einstellungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Verfahrens erhalten Sie unter www.lra-sm.de. Auch Ihr Ansprechpartner Vincent Belgardt (03693 / 485 8237) beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich jetzt **online** bis zum **24. Juli 2026** über das Karriereportal auf der Internetseite des Landkreises unter www.lra-sm.de/karriere.



Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere



Der Landkreis als Arbeitgeber

JETZT BEWERBEN

► **SACHBEARBEITUNG
UNTERHALTSVORSCHUSS I**

Fachbereich Soziales, Jugend und
Gesundheit, E 8, Vollzeit, unbefristet

► **SACHBEARBEITUNG STRAßENVERKEHR I**
Fachdienst Ordnung und Straßenverkehr, Vollzeit,
E 9a, befristet bis 04.02.2027 (Verlängerung geplant)

► **SACHBEARBEITUNG LSZ / FÖRDERMITTEL**
Fachbereich Soziales, Jugend und Gesundheit,
E 8, Vollzeit, unbefristet

► **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNGSHILFE**
Fachdienst Soziales und Teilhabe, Vollzeit, E 9a,
befristet bis 17.03.2027 (Verlängerung geplant)

► **SACHBEARBEITUNG VERWALTUNG
UNTERBRINGUNG III (M/W/D)**
Fachdienst Asylbewerberleistungen, Unterbringung
und Integration, E 7, Teilzeit mit 30 Stunden
(befristete Aufstockung möglich), befristete
Krankheitsvertretung bis 31.12.2026

UNSERE AKTUELLEN STELLENANGEBOTE

► **PRÜFINGENIEUR (M/W/D)**
Fachdienst Bauaufsicht, E 11, Vollzeit, unbefristet

► **SOZIALARBEIT
ALLGEMEINER SOZIALER DIENST**
Fachdienst Soziale Dienste, Vollzeit, S 14,
befristet bis 02.01.2027 (Verlängerung geplant)

► **SOZIALARBEITER IM
SOZIALPSYCHIATRISCHEN DIENST**
Fachdienst Gesundheit, Teilzeit mit 30 Stunden,
S 14, unbefristet

► **SACHBEARBEITUNG SCHWERBEHINDERTEN-
FESTSTELLUNG / WIDERSPRÜCHE / KLAGEN**
Fachdienst Sonstige Soziale Aufgaben, E 9b,
Vollzeit, unbefristet

► **SACHBEARBEITUNG EINGLIEDERUNG IN
ARBEIT II**
Fachdienst Eingliederung in Arbeit Meiningen,
E 9b, Vollzeit, unbefristet

DUALES STUDIUM DER SOZIALEN ARBEIT

Bewerbungsfrist: 24. Juli 2026 | Studienbeginn: 1. Oktober 2026

Hochschule: Hochschule Gera-Eisenach
Studiengang: Soziale Arbeit, Fachrichtung: Soziale Dienste
Dauer: 3 Jahre (6 Semester)
Einsatzgebiet: Fachdienst Gesundheit (Sozialpsychiatrischer Dienst)
Ausbildungsentgelt: 1.550 Euro

Das solltest Du mitbringen:

- Allg. Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschul-/Fachhochschulreife
- Gute Leistungen in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- Freude am Umgang mit Menschen und gute Kommunikationsfähigkeiten

Jetzt bewerben: www.lra-sm.de/karriere

Fotos: drobotdean | halayalex | shurkin_son | freepik.com



Stellenausschreibung des Elisabeth Klinikums Schmalkalden

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w/d)

Nähere Informationen zu unseren offenen Stellen und zur Bewerbung finden Sie unter:

www.elisabeth-klinikum.de

Ihre Fragen zur Bewerbung beantworten wir Ihnen gern unter:

Tel.: 03683-645 191



Stellenausschreibungen des MVZ Gesundheitszentrum Schmalkalden



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Medizinische Fachangestellte bzw. Arzthelfer (m/w/d)** für die Gastrologische Praxis Frau Dipl.-Med. Kerstin Eckhardt in Schmalkalden
- **Medizinische Fachangestellte bzw. Arzthelfer (m/w/d)** für die Chirurgische Praxis Dr. Werner in Breitungen

- **Medizinische Fachangestellte, gern mit NÄPA-Qualifikation oder dem Wunsch der Fortbildung (m/w/d)** für die Allgemeinmedizinische Praxis Fr. Franziska Lotz in Breitungen

Nähere Informationen zu unseren offenen Stellen und zur Bewerbung finden Sie unter:

www.elisabeth-klinikum.de

Ihre Fragen zur Bewerbung beantwortet:

Tel.: 03683-645 191

LANDKREIS
SCHMALKALDEN-MEININGEN
natürlich spendlich
Das Gesundheitsamt wird bunt!

2. KREATIVWETTBEWERB FÜR ALLE AB 65 JAHREN

Jetzt hier
mitmachen:
[www.lra-sm.de/
kreativwettbewerb](http://www.lra-sm.de/kreativwettbewerb)

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschlüsse der 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.06.2026

Beschluss-Nr. 1-9/2026-J

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Bedarfsplan Kindertagesstätten und Tagespflege des Landkreises Schmalkalden-Meiningen – Planungszeitraum 2026/2027. Der Beschluss des Stadtrates Meiningen zur Schließung des Kindergartens „Am Märchenwald“ im Ortsteil Wallbach wird berücksichtigt.

Beschluss-Nr. 2-9/2026-J

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, unter Berücksichtigung der Errichtung der TGS „Am Ruppberg“ Zella-Mehlis zum 01.08.2026, die Neuordnung der zuletzt mit Beschluss-Nr. 1-4/2025 festgelegten Stellenanteile für die Schulsozialarbeit an der Regelschule Zella-Mehlis (Trägerschaft Landkreis) wie folgt:

TGS „Am Ruppberg“ Zella-Mehlis (5. bis 10. Klasse)
0,9 VbE (Bestandsschutz 1,0 VbE)

Beschluss-Nr. 3-9/2026-J

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Einsatz von Schulsozialarbeitern an jeweils zwei Schulen im Landkreis wie folgt:

- RS Breitenungen zu 0,62 VbE und
RS Schmalkalden zu 0,08 VbE = gesamt 0,7 VbE
- Pestalozzischule Meiningen zu 0,45 VbE und
FZ Schmalkalden zu 0,45 VbE = gesamt 0,9 VbE
- GS „Ludwig Bechstein“ zu 0,41 VbE und
GS „Am Pulverrasen“ zu 0,31 VbE = gesamt 0,72 VbE
- RS Bettenhausen zu 0,4 VbE und
TGS Am Dolmar, Standort Schwarza
Klassenstufen 5-10 zu 0,4 VbE = gesamt 0,8 VbE
- RS Obermaßfeld zu 0,4 VbE und
BBZ Meiningen zu 0,4 VbE = gesamt 0,8 VbE
- TGS Trusetal zu 0,4 VbE und
RS Floh-Seligenthal zu 0,4 VbE = gesamt 0,8 VbE
- BBZ Schmalkalden zu 0,4 VbE und
BBZ Zella-Mehlis zu 0,4 VbE = gesamt 0,8 VbE

Beschluss-Nr. 4-9/2026-J

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Stellenanteil der Jugendarbeit Wernshausen/Fambach ab dem 01.04.2026 von bisher 0,85 VbE auf insgesamt 1,0 VbE zu erhöhen.

Die Aufteilung der zusätzlichen Stellenanteile erfolgt wie folgt:

- Gemeinde Wernshausen:
Erhöhung um 0,10 VbE auf künftig 0,50 VbE
Förderung: 50 % Stadt Schmalkalden und 50 % Landkreis
- Gemeinde Fambach:
Erhöhung um 0,05 VbE auf künftig 0,50 VbE
Förderung: 45 % Fambach,
10 % Kirchenkreis Schmalkalden und 45 % Landkreis

Die Förderung der zusätzlichen 0,15 VbE erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2027.

Voraussetzung für eine Förderung über den 31.12.2027 hinaus, ist die Vorlage eines geeinten Gesamtkonzepts für die Jugendarbeit des Evangelischen Kirchenkreises Schmalkalden bis spätestens zum 30.09.2027. Ein separates Konzept für die Standorte Wernshausen und Fambach ist nicht vorgesehen. Diese sollen vielmehr im Gesamtkonzept aufgehen.

Beschlüsse der 10. öffentlichen Sitzung des Werkausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunaler IT-Service (KITS)“ am 11.06.2026

Beschluss-Nr. 1-10/2026-W

Der Werkausschuss beschließt die Ermächtigung der Landrätin, den Auftrag zur Verlängerung der Lizenzen des Servicedesks für alle Kunden des Eigenbetriebes „Kommunaler IT-Service (KITS)“ an die Firma Ancud IT-Beratung GmbH, Glockenhofstraße 47, 90478 Nürnberg, zu erteilen.

Die Ermächtigung wird unter der Bedingung erteilt, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten um maximal 10 % nicht überschreiten.

Beschluss-Nr. 2-10/2026-W

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe zur Verlängerung der Lizenzen des Confluence-Systems (Wissensdatenbank und Intranet) für alle Kunden des Eigenbetriebes „Kommunaler IT-Service (KITS)“ gemäß Angebot vom 02.06.2026 in Höhe des geprüften Angebotspreises an die Firma Ancud IT-Beratung GmbH, Glockenhofstraße 47, 90478 Nürnberg.

Beschluss-Nr. 3-10/2026-W

Der Werkausschuss beschließt die Beschaffung der Software VOIS|GESO für das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Angebot vom 01.06.2026 in Höhe des geprüften Angebotspreises sowie den jährlichen Wartungs- und Pflegekosten an die Firma HSH Soft- und Hardware Vertriebs GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 2, 16356 Ahrensfelde.

Beschlüsse der 11. öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 16.06.2026

Beschluss-Nr. 1-11/2026-B

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zum Einbau der Löschwasserbehälter an der Gemeinschaftsunterkunft Schafhausen an die Firma Schilling Bau GmbH zu vergeben. Die Auftragsvergabe wird unter Vorbehalt der positiven Baugenehmigung erteilt.

Beschluss-Nr. 2-11/2026-B

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Außenanlagen an der Grundschule Schmalkalden an die Firma Konzeptbau Obermaßfeld zu vergeben.

Beschlüsse der 13. öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses des Landkreises Schmalkalden-Meiningen am 18.06.2026

Beschluss-Nr. 1-14/2026-K

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der sozialen Betreuung und Beratung in den Einzel- und Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Schmalkalden-Meiningen gemäß dem Ergebnis der Ausschreibung an den Anbieter Immanuel Diakonie Südthüringen gGmbH für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 31.12.2028.

Beschluss-Nr. 2-14/2026-K

Der Kreis- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Reinigungsdienstleistung Glasreinigung für die Vertragslaufzeit von 2 Jahren sowie der Option der Vertragsverlängerung von 2 Jahren, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung, an die Firma Gies Dienstleistungen GmbH, Oderstraße 21-23, 35260 Stadthallendorf.

Öffentliche Bekanntmachungen der Zweckverbände

Bekanntmachung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnungen 2022 und 2023

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum hat in Ihrer Sitzung am 27. Mai 2025 den Beschluss über die Feststellung der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 gefasst und folglich den Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum für die Jahresrechnungen 2022 und 2023 entlastet (Beschluss-Nr.: 439/2025).

Auslegung der Jahresrechnungen:
Die Unterlagen der festgestellten und entlasteten Jahresrechnungen 2022 und 2023 liegen gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer

Kommunalordnung (ThürKO) während der üblichen Dienstzeiten, im Zeitraum vom **13.07. bis 24.07.2026** in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum, 98559 Oberhof, Jägerstraße 10, zur öffentlichen Einsichtnahme aus und werden bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Stephan König
Verbandsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachung der ersten Nachtragshaushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum

I. Erste Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 23 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) in Verbindung mit den §§ 53 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer

Kommunalordnung -ThürKO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 24. März 2023 (GVBl. S. 127) und der Thüringer Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung -ThürGemHV-) vom 23. Mai 2019 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. Dezember 2023 (GVBl. S. 376) erlässt der Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	
				gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
		€	€	€	€
a)	im Verwaltungshaushalt				
	die Einnahmen	431.275 €	0 €	14.674.015 €	15.105.290 €
	die Ausgaben	431.275 €	0 €	14.674.015 €	15.105.290 €
b)	im Vermögenshaushalt				
	die Einnahmen	1.479.766 €	0 €	9.313.083 €	10.792.849 €
	die Ausgaben	1.479.766 €	0 €	9.313.083 €	10.792.849 €

§ 2
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen **nicht** verändert.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung **nicht** verändert.

§ 4
Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung **nicht** verändert.

§ 5
Der Zweckverband Thüringer Wintersportzentrum erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs eine Verbandsumlage. Diese wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

§ 6
Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7
Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft
Oberhof, den 01.07.2026

Stephan König
Verbandsvorsitzender

-Siegel-

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit dem Beschluss Nr. 469/2026 hat die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung am 16. Juni 2026 die erste Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.

2. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 30.06.2026, Geschäftszeichen 5090-212-1512/240 die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 57 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erteilt.

III. Auslegungshinweis:
Gemäß § 57 Abs. 3 der ThürKO liegen die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Haushaltsplan vom 13.07. - 24.07.2026 zu den üblichen Dienstzeiten in der Kämmererei des Zweckverbandes in 98559 Oberhof, Jägerstraße 10, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Stephan König
Verbandsvorsitzender

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Waldgenossenschaft Güterwaldung Oberharles

Bekanntmachung auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Bekanntmachung

Die Waldgenossenschaft Güterwaldung Oberharles beabsichtigt bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von 4 Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis)
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und Hölle des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom 21.07.2026 bis 21.08.2026

Ort der Auslegung:

**FBG-Büro Hermannsfeld,
Straße im Oberdorf 97
98617 Rhönblick, OT Hermannsfeld**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag jeweils: 14:00 bis 17:00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Martin Blaufuß

Vorsitzender der Waldgenossenschaft

Ende amtlicher Teil

– Anzeigenteil –



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Caroline Thieme

Gebietsverkaufsleiterin

Tel.: 0151 56177721

c.thieme@

wittich-langewiesen.de

Maximilian Sembdner

Verkaufsinendienst

Tel.: 0151 25157193

m.sembdner@

wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können.

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Wir sind für Sie da.

KREISWERKE
SCHMALKALDEN-KREIS

Wenn der Mensch
den Menschen
braucht
—
bei uns sind
Ihre Lieben
in guten Händen.



Tag und Nacht: 03683 69 85 10
www.bestattungen-schmalkalden.de

 **BESTATTUNGEN SCHMALKALDEN GMBH**
Famberg 18 | 98574 Schmalkalden 

**LW-Service auf
einen Klick:** 
www.wittich.de

**Immobilien-
Sofortkauf.de**
Wir suchen Häuser!
☎ 06625-1820

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für
Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809 

Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



www.BrautmodeOutlet.de

DIE SCHÖNSTEN LIEDER AUS DEN BERGEN!

**Goldene Klänge
der Berge**



**Die Ladiner * Romy Dadlhuber
Graziano * Michael Hirte**

**Mittwoch
30.
September 26**

Beginn: 15.00 Uhr

h **Chainich Concerts** GmbH
Konzert- und Tourneeveranstalter

**Meiningen
Volkshaus**

Karten: Tourist-Information Meiningen
03693 44650, im Ticketshop Thüringen
0361 227 5 227 und in allen Geschäfts-
stellen des Freien Wort, 03681 792413
und an allen bekannten VVK-Stellen

Ihr Buch – in besten Händen.

KI unterstützt erstellt

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater • Druckermeister

Mobil: 0170 8347461

Telefon: 07476 391400

w.bosch@wittich-herbstein.de



 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

 **GEIGER-
VERLAG**
Das Werk der
LINUS WITTICH Medien AG